



**Sektionsmitteilungen**

2018/1 - März 2018

*Programm mit Terminübersicht  
Mitgliederinformationen  
Einladung zur Mitgliederversammlung  
Berichte aus dem Vereinsleben*

# VERMEHRUNG

SCHNELL · PROFESSIONELL · PREISWERT



Ihr Partner für hochwertigen Druck

UNSER TEAM GARANTIERT IHNEN  
QUALITÄT, WIRTSCHAFTLICHKEIT UND SERVICE.

 **teamdruck**



Geschäfts-  
ausstattung



Folder/  
Faltblätter



Broschüren



Blöcke



Banner



Rollup's



Schilder/  
Displays



Leinwand auf  
Keilrahmen



Satzarbeit



Beratung



Team-Druck GmbH · Naheweinstraße 199 · 55450 Langenlonsheim · Tel. 06704/960370  
info@team-druck.de · [www.team-druck.de](http://www.team-druck.de)

## Grimm's Outdoor Der Reiseausrüster

*alles für draußen*



**Heike Grimm**

Grete-Schickedanz-Straße 14  
55545 Bad Kreuznach-Planig

Telefon 06 71 / 4 46 11

Telefax 06 71 / 4 09 11

[www.grimms-outdoor.de](http://www.grimms-outdoor.de)

e-mail: [mail@grimms-outdoor.de](mailto:mail@grimms-outdoor.de)

# Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.



**Postanschrift:** Postfach 11 47  
55501 Bad Kreuznach

**Sektionsheim:** Luise-Rodrian-Haus  
Auf dem Rotenfels  
55595 Traisen

**Telefon:** 0671-47684  
zu den Geschäftszeiten  
Di von 17 - 18:30 Uhr,  
außerhalb 0151-72410022  
[www.dav-nahegau.de](http://www.dav-nahegau.de)  
[kontakt@dav-nahegau.de](mailto:kontakt@dav-nahegau.de)

## **Bankverbindung:**

IBAN: DE90 5605 0180 0000 0275 99  
BIC: MALADE51KRE  
(Sparkasse Rhein-Nahe)

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Ansprechpartner der Sektion .....	2
Grußwort des Ersten Vorsitzenden .....	3
Mitgliederinformationen, Impressum .....	4
Persönliches:            Wenn die Berge steiler werden.....	5-6
Vereinsjubilare, Neumitglieder, Nachruf.....	6-8
Einladung zur Mitgliederversammlung .....	9-10
Sektionsveranstaltungen: Rotenfelstreff, Alpinathlon, Landespflege.....	11-12
Regelmäßige Trainingstermine: Bouldern, Jugend, Klettern, Lauftreff.....	13-15
Programm:                Ausbildung 2018.....	16-21
Klettern .....	22-25 und 33
Terminübersicht (Heftmitte, grüne Seiten).....	27-30
Jugend.....	34
Mehrtageswanderungen .....	35-36
Sonntagswanderungen .....	37-40
Vorträge (nur im Winterhalbjahr) .....	41
Berichte:                 Biotoppflege in NSG Rotenfels .....	41
Klettern 2017 .....	42-45
Bergtour, Hochtour, Wandertour 2017 .....	46-52
Ausbildung Behelfsmäßige Bergrettung .....	53-55
Beitragstabelle .....	56

## Ansprechpartner der Sektion

---

<b>1. Vorsitzender</b> Dietmar Brachat Telefon: 0671-92899448 kontakt@dav-nahegau.de	<b>2. Vorsitzender</b> Wolfgang Wenghoefer Telefon: 06755-686, Mobil: 0176-43020644 kontakt@dav-nahegau.de
<b>Schatzmeister/-in</b>  z.Zt. nicht besetzt	<b>Jugendreferent</b> Manfred Pusch Telefon: 0671-30338, Mobil: 0176-92466685 ars-ascensus@t-online.de
<b>Schriftführer</b> Jens Nonnewitz Telefon: 06734-7113, Mobil: 0175-1582032 jens.nonnewitz@t-online.de	<b>Geschäftsstelle / Mitgliederverwaltung</b> Claudia Weichel Mobil: 0151-72410022 mitglieder-verwaltung@dav-nahegau.de
<b>Klettern</b> Michael Lohr (komm.) Telefon: 0671-7967585, Mobil: 0151-50458872 lohr-michael@t-online.de	<b>Bouldern</b> Tim Müller Mobil: 0176-82623540
<b>Vertreter der Jugend</b> Manfred Pusch (in Vertretung) Telefon: 0671-30338, Mobil: 0176-92466685 ars-ascensus@t-online.de	<b>Skifahren</b> Hans Loser Telefon: 0671-32664 loser-h@t-online.de
<b>Ausbildung</b> Lutz Renger Mobil: 0157-74077369 ausbildung@dav-nahegau.de	<b>Mountainbike</b> Nachfolger gesucht!
<b>Bergwacht</b> Robert Milz Telefon: 06724-6802, Mobil: 0174-7681424 robert.milz@web.de	<b>Naturschutz</b> Ralf Christmann Mobil: 0163-7454961 ralf.christmann@wald-rlp.de
<b>Vortragswesen</b> Christian Ermer Telefon: 0671-28468 chermer@arcor.de	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> Nachfolger gesucht!
<b>Sektionsmitteilungen</b> Gerlinde Karb Telefon: 06704-734 redaktion@dav-nahegau.de	<b>Webmaster</b> Jürgen Barth Telefon: 0671-44332, Mobil: 0171-6508455 admin@dav-nahegau.de
<b>Wandern</b> Ulla Baumgärtner Telefon: 0671-2983956 natur@ulla-baumgaertner.de	<b>Vorsitzender Ehrenrat</b> Heinz Busley Telefon: 06254-5049981 raheinzbusley@gmx.de
<b>Sektionsheim</b> Jochen Schäfer Telefon: 06724-941592 jo_schaefer@gmx.de	<b>Seniorengruppe</b> Dietmar Brachat Telefon: 0671-92899448 kontakt@dav-nahegau.de

Liebe Mitglieder der Sektion Nahegau,  
liebe Freunde des Deutschen Alpenvereins,

bei der im Herbst 2017 auf verschiedenes Anraten hin einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung wurden alle Anträge einstimmig ohne Gegenstimmen bzw. Enthaltungen beschlossen.

Bedanken möchten wir vom Vorstand und Beirat uns ganz besonders für die rege Teilnahme auch unserer Jugend am letztjährigen Herbstfest; dies lässt für dieses Jahr hoffen!

In diesem Heft finden Sie wieder ein umfangreiches Programm in den Bereichen Ausbildung, Klettern, Bouldern, Touren und Wandern. Vielleicht machen Ihnen die Berichte der Teilnehmer vom vergangenen Jahr Lust, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

2018 findet wieder ein Alpinathlon statt. Hier bitte ich doch um rege Propaganda aller Mitglieder, da hier die verantwortlichen Mitglieder unserer Sektion im Vorfeld in ihrer Freizeit viel Zeit für die reibungslose Organisation investieren müssen. Sie machen das sehr gerne, benötigen aber Resonanz und Teilnehmer, welche sich früh zu dieser Veranstaltung verbindlich anmelden.

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Sektionstreffen zusammen mit den Ehrenamtlichen der Tafel Bad Kreuznach auf dem Kreuznacher Jahrmarkt statt.

Vorstand und Beirat beschlossen nach langen Jahren der Diskussion über das Für und Wider eine Beitragsordnung für verschiedene Veranstaltungen unserer Sektion. (Näheres wie Gebühren etc. finden Sie auf unserer Homepage.)

Bitte merken Sie sich diesen wichtigen Termin:

11. April 2018 - Mitgliederversammlung. Die Einladung finden Sie auf Seite 9 - 10.

Meine Bitte, sich rege an unserem Vereinsleben zu beteiligen, möchte ich wiederholen, sage aber auch Dank an alle, die meinen und den Aufrufen meiner Vorstands- und Beiratskollegen/innen schon Folge geleistet haben, danke! Ganz zufrieden bin ich dann, wenn alle unserer fast 1200 Mitglieder regelmäßig erscheinen.

Dietmar Brachat, 1. Vorsitzender

## Mitgliederinformationen

---

### **Wir bitten um Beachtung:**

Die Geschäftsstelle ist dienstags von 17 - 18:30 Uhr unter der Telefonnummer 0671-47684 erreichbar, in dringenden Fällen auch unter der Mobilnummer 0151-72410022.

**Änderungen** bezüglich Anschrift, Konto, Bankdaten, Heirat sind umgehend der **Sektion** zu melden. **Austritte** sind gemäß unserer Satzung § 11 spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären (30.9.), gerne auch direkt an unsere Mitgliederverwaltung, s. Kontaktdaten auf der Seite 2.

### **Ein herzliches Dankeschön**

allen Inserenten, die mit ihren Anzeigen die Sektionsmitteilungen unterstützen.  
*Vorstand und Redaktion*

### **Impressum**

Herausgeber: Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.

Redaktion/Gestaltung: Gerlinde Karb, Naheweinstr.24, 55452 Laubenheim  
Tel. 06704-734, [redaktion@dav-nahegau.de](mailto:redaktion@dav-nahegau.de)

Druck: TEAM-DRUCK GmbH, 55450 Langenlonsheim

Das Mitteilungsblatt erscheint zweimal jährlich.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 15.05.2018

Für Beiträge mit Namensangabe ist der Verfasser verantwortlich.

Titelbild: Am Gipfelgrat des Castor (Walliser Alpen)  
Foto: Lutz Renger  
(s. Bericht Seite 48 - 50)

---

## Wenn die Berge steiler werden....“ ( s. u. )

Liebe Bergfreunde,

nach rund 40 Jahren in verschiedenen Funktionen in Vorstand und Beirat sollte man einsehen, dass das Alter seinen Tribut fordert und so, wie man die Berge nun von unten betrachtet, auch Zeit ist, Verantwortung für die Sektion jüngeren Mitgliedern anzutragen.

Meine 51 Jahre Mitgliedschaft in der Sektion Nahegau sind für mich genügend Anlass für einen Rückblick auf über die Hälfte des Sektionsbestehens:

1967: Der Vietnamkrieg ist auf dem Höhepunkt und die (studentische) Jugend rebelliert gegen das Establishment. Eine Form war, dass der aufkommende freizügigere Lebensstil der kletternden Jugend ermöglichte, neue Routen ungeahnter Schwierigkeiten zu eröffnen, während die „reifere“ Jugend aufgrund der allgemein verbesserten wirtschaftlichen und politischen Situation - oft mit der Bergsteigerschule des Alpenvereins, dem heutigen „Summit-Club“ – verstärkt in die Berge der Welt zog.

In diesen Jahren hat der Alpenverein erkannt, dass er als Nutzer der Natur und Umwelt auch für deren Schutz Verantwortung tragen muss. Konsequenterweise konzentrierte sich bis in die 80er Jahre hinein die Arbeit des DAV auf die bergsteigerische Ausbildung und Sicherheit seiner Mitglieder und dem Umweltschutz. Dies wurde umso wichtiger, als der Alpenverein sehr starke Mitgliederzuwächse verzeichnen konnte. Ab den 90iger Jahren rückte dann im DAV verstärkt der sportliche Aspekt der verschiedenen alpinen Spielarten in den Vordergrund, was dann dazu führte, dass der DAV als Fachverband für das Bergsteigen beim Deutschen Sportbund (DOSB) wurde.

Diesen Entwicklungen haben wir uns hier in unserer Sektion gestellt und auf unsere Verhältnisse anpassen können. Zurückblickend kann ich sagen, diese Jahre waren für mich als Vorsitzender, Naturschutzreferent, Fachübungsleiter Bergsteigen und Tourenleiter eine großartige Zeit meines Lebens, die für mich und meine Familie positiv prägend war. Dafür bin ich dem Alpenverein dankbar und dies wog die unbestreitbare Arbeit und Mühen, die man dabei hatte, bei weitem auf.

Meine nun zu Ende gehende 3jährige Amtszeit als 2. Vorsitzender der Sektion Nahegau war geprägt von der Schaffung neuer, zeitgemäßer und transparenter Organisationsstrukturen, um den Verein zukunftsfähig zu gestalten. Der Alpenverein stellt sich dem schnellen Wandel in unserer Gesellschaft und Herausforderungen der neuen Kommunikationstechnologien (siehe z.B. die gute Möglichkeit der kurzfristigen Online-Anmeldung). Uns Sektionen vor Ort obliegt es nun, dies umzusetzen und mit Leben zu erfüllen. An diesem Punkt sind nun Sie Alle und jedes einzelne Mitglied gefragt und gefordert. Bei all dem sollten wir nicht vergessen, dass wir ein Freizeitverein sind, in dem wir neben gewissen Pflichten vor allem Freude und Entspannung finden wollen.

## Persönliches

---

Unsere satzungsgemäßen Ziele / Aufgaben bieten ein weites Spektrum in den Bereichen Bergsport – Geselligkeit – Naturerleben, in dem jeder Bergfreund seinen Neigungen entsprechend eine sinnvolle, erfüllende Freizeitbeschäftigung finden kann. Ich wüsste keinen Verband, der solch ein weites Aktionsfeld bietet. Daher mein Appell an dieser Stelle an alle, die noch „steile Wege“ gehen können: Nutzen Sie diese Angebote zu Ihrer persönlichen Freude und Erfüllung und wenn sich dann noch aus den Reihen der Jüngerer aktive Funktionsträger finden lassen, dann steht der Verein auf stabilen, zukunftsfähigen Füßen.

Wolfgang Wenghoefer, 2. Vorsitzender

(vgl. LUKAN, Karl: *Wenn die Wände steiler werden .....*,  
Verlag Bruckmann, München, 1990 ),

## Vereinsjubilare 2018

**50 Jahre:** Frieder Garschagen

**40 Jahre:** Werner Rieck

**25 Jahre:** Martin Wippich, Sabine Wippich, Karl-Otto Stumm,  
Frank Ries, Joachim Poßmann, Hermann Penner,  
Friedrich Okaty, Manfred Kunert, Rita Kappler,  
Peter Hübner, Thomas Hanschke, Harald Becking

Der Vorstand der Sektion Nahegau wird sich anlässlich der Mitgliederversammlung am 11. April 2018 persönlich bei den Jubilaren für ihre Treue zum Deutschen Alpenverein und der Sektion bedanken. Hierzu ergeht eine schriftliche Einladung.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: [www.dav-nahegau.de](http://www.dav-nahegau.de)!

## Herzlich willkommen in der DAV-Sektion Nahegau!

Holger Sirrenberg	Dr. Christiane Dannat-Engel	Martin Groß
Gabriele Gräff	Julius Engel	Dominik Mehlig
Stefan Glöckner	Sascha Marchert	Hannah Sofie Heß
Anne Ovie	Mathis Kreis	Lea Heß
Michael Herlt	Dominic Rieth	Sabine Lafranchi
Gudrun Rascher	Cynthia Sturm	Wolf Hennig-Lafranchi
Winfried Lörsch	Lisa Amend	Lucien Lafranchi
Sigrid Lörsch	Hiltrud Liebelt	Oceane Lafranchi
Ralf Sommer	Stefan Hambach	Antoine Lafranchi
Andrea Amato	Inge Jochem	Mathieu Lafranchi
Justin Sommer	Moritz Hambach	Niklas Dilly
Jason Sommer	Helene Hambach	Jan Scherer
Wiebke Meininger	Christopher Heinz	Jonas Ritter
Kristin Sofie Elsner	Patrick Schlamp	Jana Pohl
Niels Bauer	Barbara Wollschied	Emma Christ
Dieter del Valle	Nele Leister	Sebastian Daugherty
Patrick Dietz	Maximilian Decker	Heribert Erbes
Dirk Deckert	Wolfgang Henrich	Eckhard Endres
Lisa Bleuel	Jutta Henrich	Andrea Haug
Frauke Bahr	Carolin Follak	Ronald Haug
Frank Geyer	Olaf Daum	Ralph Vormfelde
Christine Nubbemeyer	Kirsten Krämer-Daum	Frank Klöckner
Corvin Eder	Niklas Daum	Silvia Melzer
Claudia Deckert	Emilia Daum	Ulrich Melzer

Allen Neumitgliedern wünschen wir viel Erfolg und Freude bei ihren Unternehmungen mit dem Deutschen Alpenverein. Über eine rege Beteiligung an unserem Sektionsleben würden wir uns sehr freuen.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in den Sektionsmitteilungen veröffentlicht wird (z.B. bei runden Geburtstagen und Jubiläen), setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit der Redaktion in Verbindung!

Am 21. Dezember 2017 ist unser Mitglied  
**Günter Dautzenberg**  
im Alter von 86 Jahren verstorben

Seine langjährige Mitgliedschaft in unserer Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins war geprägt von seiner tiefen Liebe zur Bergwelt der Alpen und der Mittelgebirge. Günter war mit seinen Aktivitäten beim alpinen Skilauf, Klettern und Wandern ein alpiner Allrounder. Später konzentrierte er sich auf den Skilanglauf.

Er war aber nicht nur ein Nutzer der Angebote des DAV, sondern war schon zu Beginn seiner über 40jährigen Mitgliedschaft im DAV in der Jugendleitung der Sektion Nahegau engagiert. Durch seinen beruflichen Hintergrund war er für das Amt des Schriftleiters unserer Sektionsmitteilungen prädestiniert. Dieses hat er über viele Jahre hervorragend ausgeübt und äußerst engagiert an deren Inhalten und Form gearbeitet. Als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit pflegte er den Kontakt zwischen der Sektion und der regionalen Presse. Auch wenn ihn seine zunehmenden gesundheitlichen Beschwerden in den bergsportlichen Aktivitäten bremsten, so hat er dennoch bis in seine letzten Tage das Geschehen in unserer Sektion interessiert verfolgt.

Günter, wir werden Dein Andenken in dankbarer Erinnerung bewahren!

Für die Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins  
Wolfgang Wenghoefer

### Wir trauern um unsere 2017 verstorbenen Mitglieder



Alfred Stiefel  
Prof. Gerd Weidemann  
Bernhard Gruber  
Hans-Joachim Teske  
Elisabeth Steitz  
Günter Dautzenberg



**Einladung**  
**an die Mitglieder der Sektion Nahegau des DAV e.V.**  
**zur Mitgliederversammlung 2018**

**Zeit:** Mittwoch, 11. April 2018, 19:30 Uhr

**Ort:** Luise-Rodrian-Haus, Auf dem Rotenfels in Traisen

Parkmöglichkeiten auf dem öffentlichen Parkplatz am Ende der Fahrstraße

**Tagesordnung:**

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TOP 2: Wahl zweier Versammlungsmitglieder zur Beglaubigung des Protokolls

TOP 3: Ehrungen der Vereinsjubilare

TOP 4: Bericht des Vorstandes

TOP 5: Berichte aus den einzelnen Fachbereichen

TOP 6: Jahresrechnung 2017

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

TOP 9: Haushaltsplan 2018

TOP 10: Wahlen

- Vorstand: 2. Vorsitzende/r, 3. Vorsitzende/r,  
Schatzmeister/in, Schriftführer/in

- Beirat: Referenten/innen für Vortragswesen, Hausbetreuung,  
Klettern, Mitgliederverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit,  
Sektionsmitteilungen, Seniorengruppe

TOP 11: -- Antrag Herr Joachim Possmann:

**Gründung eines Ausschusses zur Vorbereitung des  
100-jährigen Sektionsjubiläums**

-- Anträge Herr Albert Krollmann

**1. Eintritt in Fusionsgespräche mit Nachbarsektionen**

Die Mitgliederversammlung möge folgendes beschließen:

Die Sektion Nahegau, vertreten durch den Vorstand, soll umgehend mit Nachbarsektionen in Gespräche eintreten, mit dem Ziel einer baldigen Aufnahme im Wege der Fusion.

**2. Veröffentlichung des Mitgliederversammlungsprotokolls**

Die Mitgliederversammlung möge folgendes beschließen:

Das Mitgliederversammlungsprotokoll ist künftig wieder im Mitteilungsblatt bzw. in unserem Internetauftritt zu veröffentlichen. Die Einstellung im Internet sollte spätestens vier Wochen nach der Mitgliederversammlung erfolgen. Darüber hinaus sollte wieder die örtliche Presse zu den Mitgliederversammlungen eingeladen werden.

### **3. Ergebnis der außerordentlichen Prüfung des Finanzamtes „auf Ersuchen eines Mitgliedes“**

Die Mitgliederversammlung möge folgendes beschließen:

Der Vorstand hat Einzelheiten und das Ergebnis der außerordentlichen Prüfung durch das Finanzamt, die angeblich auf “Ersuchen eines namentlich bekannten Mitgliedes erfolgt sein soll“, darzulegen.

### **4. Teilnahmebedingungen an Sektionsveranstaltungen – Teilnehmergebühren, Kosten-/ Vergütungsordnung**

Die Mitgliederversammlung möge folgendes beschließen:

Der Vorstand soll die in der letztjährigen Mitgliederversammlung zugesicherte Neuregelung der "Kosten- und Vergütungsordnung" einschließlich der Erhebung der Teilnehmergebühren den Mitgliedern der diesjährigen Versammlung transparent darlegen.

### **5. Versicherungsschutz bei Biotoppflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet „Rotenfels“**

Die Mitgliederversammlung möge folgendes beschließen:

Der Vorstand soll umgehend die Vereinsmitglieder über deren Versicherungsschutz bei Arbeitseinsätzen für die Sektion, insbesondere bei den sogenannten „Biotopmaßnahmen Rotenfels“ unterrichten.

### **6. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für Kinder, Jugendliche und Junioren**

Die Mitgliederversammlung möge folgendes beschließen:

Die Mitgliedsbeiträge für Kinder, Jugendliche (im Fall der Einzelmitgliedschaft) und Junioren sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt (1.1.2019) auf das vom Sportbund Rheinland (SBR) geforderte Mindestniveau anzupassen.

TOP 12: Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2017 und der Haushaltsplan 2018 liegen ab dem 15. März 2018 im Luise-Rodrian-Haus zur Einsichtnahme aus. Sie werden auf schriftliche Anforderung nach diesem Termin auch zugeschickt.

Für den Vorstand der Sektion Nahegau  
Dietmar Brachat, 1. Vorsitzender

**Zu den Sektionsveranstaltungen sind grundsätzlich alle Mitglieder eingeladen. Gäste sind willkommen. Terminabweichungen können bei den jeweiligen Ansprechpartnern erfragt werden.**

### **Rotenfelstreff**

Am **1. Freitag** eines jeden Monats findet ab **17 Uhr** im Luise-Rodrian-Haus der DAV-Sektion Nahegau ein Treffen der „Erfahrenen“ statt. (Der Spanier benutzt den Begriff „Senioren“ nicht, sondern nennt diese „die Erfahrenen“). Ist doch eine sehr nette Bezeichnung.

Wir wollen im Sommer und Winter gemütlich beisammen sein, eigene Erlebnisse vortragen, Wünsche äußern etc. Ein kleiner Imbiss, im Sommer Gegrilltes, nebst Getränken rundet das Ganze ab.

Wir möchten jüngere Mitglieder bitten, uns bei den Vorträgen mit eigenen Bildern, Berichten etc. zu unterstützen. Für uns „Erfahrene“ ist es schön, selbst begangene Routen und Touren von der jüngeren Generation berichtet zu bekommen.

Vorab hierfür schönen Dank.

Selbstverständlich ist der Rotenfelstreff für alle Sektionsmitglieder offen, auch die noch nicht so ganz „Erfahrenen“.

Die Termine und ggfs. Abweichungen finden Sie in der Terminübersicht in den grünen Seiten der Sektionsmitteilungen und immer aktuell auf unserer Homepage.

*Ansprechpartner: Dietmar Brachat (Kontaktdaten S. 2)*

### **Sa 9.6.2018 13. Alpinathlon**

s. Seite 12, weitere Informationen auf unserer Homepage

Es findet **kein Hüttenfest** in Verbindung mit dem Alpinathlon statt.

Wie bereits im letzten Jahr ist ein **Herbstfest** für alle Mitglieder an einem **Samstag im September** geplant. Das Datum und weitere Informationen werden wir in den Sektionsmitteilungen 2018/2 und auf unserer Homepage bekanntgeben.

### **Mo 20.8.2018 Sektionstreffen auf dem Kreuznacher Jahrmarkt**

Am Jahrmarktsmontag, dem Tag für Firmen und Vereine, sind im "Weingarten Pflingstwiese" (Anheuser) für uns ab 16 Uhr Tische reserviert.

Alle Mitglieder sind herzlich zu diesem Treff eingeladen.

*Ansprechpartner: Dietmar Brachat (Kontaktdaten S. 2)*

### **Landespflegearbeiten im Naturschutzgebiet Rotenfels**

**Neue Termine:** Sa 3.11.2018, Sa 17.11.2018, Sa 23.2.2019

Treffpunkt: jeweils 9 Uhr, Luise-Rodrian-Haus

Bitte mitbringen: Baum-/Astscheren, Schlaghacken, Gabeln

Zu allen Terminen sind Helfer willkommen. Für Verpflegung ist wie immer gesorgt.

*Ralf Christmann, Telefon 0163-7454961*



# 13. Alpinathlon

9. Juni 2018, 9 Uhr



Der besondere Dreikampf für  
Jedermann/frau rund um das  
Luise-Rodrian-Haus auf dem  
Rotenfels bei Bad Kreuznach.

Eine Veranstaltung des Deutschen  
Alpenvereins Sektion Nahegau e.V.



Info-mail:  
[alpinathlon@dav-nahegau.de](mailto:alpinathlon@dav-nahegau.de)

Anmeldung, Streckenplan,  
Teilnahmebedingungen:

[www.dav-nahegau.de](http://www.dav-nahegau.de)



Sponsored by:



**Grimm's Outdoor**  
Der Reiseausrüster

*...alles für draußen*



### **Bouldern allgemein: Betrifft Bouldertraining und Jugendarbeit**

Das Bouldertraining findet, außer wenn im Freien gebouldert wird, im Boulderraum des Sektionsheims auf dem Rotenfels bei 55595 Traisen statt. Die Nutzungsordnung finden Sie auf unserer Sektions-Homepage. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Ein Schnuppertraining kann bis zu drei Mal ohne Mitgliedschaft im DAV wahrgenommen werden.

Bei allen ausgeschriebenen Trainingszeiten sollte grundsätzlich auf unserer Sektions-Homepage zuerst kontrolliert werden, ob Änderungen vorgenommen wurden:

Die Boulderraum-Betreuer haben nicht immer einen Fachübungsleiterschein und sind somit dann auch keine ausgebildeten Trainer. Sie überwachen lediglich, dass ein geregelter Ablauf im Boulderraum stattfindet.

Jeder bouldert auf eigene Gefahr (siehe Nutzungsordnung, Homepage).

### **Bouldertraining**

#### **Dienstags-Bouldern:**

Von Anfang Oktober bis Ende April im Luise-Rodrian-Haus, **von 18 bis 21 Uhr.**

Betreuung von

18 bis 19:30 Uhr durch Tim Suchomel, Tel. 01523 3635452

und Stephan Nitschke, Tel. 0160 6985118,

19:30 bis 21 Uhr durch Tim Müller, Tel. 0176 82623540

und Marlene Stephan 0151 10758656

#### **Mittwochs-Bouldern:**

Von Anfang Oktober bis Ende April im Luise-Rodrian-Haus, **von 19 bis 21 Uhr.**

Betreuung durch Inga Schäfer, Tel. 0152 56129790 und Andreas Denzer.

#### **Donnerstags-Bouldern:**

Entfällt zur Zeit

#### **Schlüssel ausleihen:**

Jedes Sektionsmitglied ab einem Alter von 18 Jahren kann außerhalb der regulären Veranstaltungen die Zugangsschlüssel zum Boulderraum im Luise-Rodrian-Haus kostenlos ausleihen. Dazu muss lediglich eine einmalige schriftliche Einverständniserklärung zu den "Bedingungen der Schlüsselausleihe" (siehe Homepage) abgegeben werden. Die Personen, die berechtigt sind die Schlüssel auszuleihen und die Einverständniserklärung entgegenzunehmen, finden Sie auch auf unserer Sektions-Homepage.

## Regelmäßige Trainingstermine

---

### Jugendarbeit: Sportklettern / Bouldern

#### Wintersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Wir bouldern im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen oder klettern in der Jakob-Kiefer-Halle in Bad Kreuznach.

Weitere Informationen durch Mailanfrage an *Katja Schwalm*, [katja.schwalm@gmx.de](mailto:katja.schwalm@gmx.de)

#### Wintersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Jeden Montag in der Jakob-Kiefer-Halle ab 19 Uhr.

Boulderraum nach Absprache.

*Jugendreferent Manfred Pusch, Telefon 0671-30338*

#### Sommersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien

Wir bouldern an den Naturfelsen des Nahetals, bei Regen im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen.

Weitere Informationen durch Mailanfrage an *Katja Schwalm*, [katja.schwalm@gmx.de](mailto:katja.schwalm@gmx.de)

#### Sommersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien.

Wir treffen uns jeden Montag ab 17 Uhr zum Bouldern **oder Klettern**.

Zusatztermine nach Absprache.

*Jugendreferent Manfred Pusch, Telefon 0671-30338*

Generell gilt: In den Ferien ist **kein Sportklettern / Bouldern**. Wenn doch, dann nur nach Absprache. Dies betrifft **nur die Jugendarbeit, nicht das Bouldertraining**.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: [www.dav-nahegau.de](http://www.dav-nahegau.de)!

### **Regelmäßiges Felsklettern**

Von Mai bis August treffen sich Anfänger und Fortgeschrittene wöchentlich zum Klettern im Morgenbachtal. Es handelt sich um einen offenen und unbetreuten Kletterertreff (keine Sektionsveranstaltung!). Die Kletterer haben die Möglichkeit, selbständig ihr Können im Vor- und Nachstieg (Toprope) zu trainieren und zu verbessern. Treffpunkt ist jeden Dienstag 17 Uhr auf dem Parkplatz Burger King in Bad Kreuznach.

*Michael Lohr, Telefon 0671-7967585 oder 0151-50458872*

### **Regelmäßiger Kletterertreff**

Monatlicher Stammtisch um Infos auszutauschen, Fahrten zu planen, Kontakte zu knüpfen usw. Offen **für alle**, die am Klettern interessiert sind.

Sektionsheim Rotenfels, jeden letzten Donnerstag im Monat (Ausnahmen siehe Programm!).

- **September bis April um 19:30 Uhr.**

- **Mai bis August um 20:30 Uhr.**

Bei gutem Wetter in der Sommersaison trifft man sich schon um 18 Uhr zum Klettern im Rotenfels. Für die Termine im Mai und Juni ist Voraussetzung, dass der Rotenfels zum Klettern freigegeben ist.

*Michael Lohr, Telefon 0671-7967585 oder 0151-50458872*

### **Fitnessstraining der Klettergruppe - Laufftreff**

Treffpunkt: montags 18 Uhr bei Lutz Renger, Hermannstraße, Bad Kreuznach

Waldläufe oder Wege durchs Salinental, je nach Witterung

*Informationen bei Lutz Renger, Telefon 0157-74077369*

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: [www.dav-nahegau.de](http://www.dav-nahegau.de)!

### Ausbildungsprogramm/2018

Das Winter- bzw. Frühjahreshalbjahr 2018 bildet wieder den Schwerpunkt zur Ausbildung in den Bereichen Klettern und Orientierung. Geleitet von unseren fachkundigen Trainern gibt es, für Neu- und Wiedereinsteiger gleichermaßen, Angebote zum

- Hallenklettern (Kletterschein Indoor),
- Felsklettern (Grundkurs ‚Draußen‘, Kletterschein Outdoor)
- Bouldern und
- Orientierung

die Möglichkeit, theoretische und praktische Kenntnisse neu zu erwerben oder aufzufrischen.

Um eine reibungslose Abwicklung bei eventuellen Terminverschiebungen infolge schlechter Witterung oder anderer widriger Umstände zu garantieren, bitten wir um frühzeitige Anmeldung bei den aufgeführten Ausbildungsleitern. Eine Anmeldung gilt als verbindlich, wenn eine Bestätigung durch den Ausbildungsleiter erfolgt und die Teilnahmegebühr überwiesen ist.

Die Überweisung erfolgt unter Angabe des Namens und der Ausbildung auf das Sektionskonto DAV-Nahegau:

**Sparkasse Rhein-Nahe; IBAN DE90 5605 0180 0000 0275 99; BIC MALADE51KRE**

Bei Abmeldungen bis 2 Wochen vor Ausbildungsbeginn wird die gezahlte Gebühr zurückerstattet. Zu allgemeinen Rückfragen bitte unseren Ausbildungsreferenten ansprechen: Lutz Renger Tel.: 015774077369, email: [ausbildung@dav-nahegau.de](mailto:ausbildung@dav-nahegau.de)



Ausbildung  
behelfsmäßige  
Bergrettung  
Foto:  
Nicole Kühne

<b>DAV-Kletterschein Toprope / Vorstieg</b>	
<b>Organisation/Leitung:</b>	Termine 1+2: Frank Kühn, Trainer B Alpinklettern, Tel.: 01718171482, em@il: f.kuehn@toplite.de Termin 3: Lutz Renger, Trainer B Hochtouren Tel.: 015774077369,em@il: ausbildung@dav-nahegau.de
<b>Charakter der Tour:</b>	Ausbildung
<b>Termine:</b>	<b>1. Termin:</b> Samstag, 20.1.2018, 10 Uhr - Training / Vorbereitung <b>2. Termin:</b> Samstag, 27.1.2018, 10 Uhr - Abnahme/Prüfung <b>3. Termin:</b> Donnerstag, 12.4.2018, 19 Uhr - Für Teilnehmer Kletterkurs ‚Draussen‘ Ort: Kletterhalle in der Umgebung, nähere Infos beim Tourenleiter
<b>Programm:</b>	Abnahme Kletterscheine Toprope oder Vorstieg nach DAV-Kriterien.
<b>Ausrüstung:</b>	Kletterausrüstung, persönliches Sicherungsgerät
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 10 Personen
<b>Teilnahmegebühren:</b>	5 Euro pro Kurstag
<b>Sonstige Kosten (ca.):</b>	Eintritt Kletterhalle, Fahrtkosten (ca. 10 Euro)
<b>Anreise:</b>	Fahrgemeinschaft PKW
<b>Anmeldeschluss:</b>	Anmeldung bis Kursbeginn beim Leiter

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: [www.dav-nahegau.de](http://www.dav-nahegau.de)!

## Programm - Ausbildung

<b>Felsklettern ‚Draußen‘</b>	
<b>Organisation/Leitung:</b>	Lutz Renger (Tel. 015774077369), Trainer B Hochtouren em@il: lutz@familie-renger.de und Klaus Lunkenheimer (Tel. 06708/6416201), em@il: klaus.lunkenheimer@web.de
<b>Charakter der Tour:</b>	Ausbildung
<b>Termin:</b>	4 aufeinander aufbauende Kursteile
<b>Programm:</b>	<b>Teil 1:</b> Donnerstag, 8.3.2018, 19 Uhr Ort: Luise-Rodrian-Haus / Rotenfels Grundlagen der Sicherungstechnik (Knoten, Übungen) <b>Teil 2:</b> Sonntag, 11.3.2018, 10 Uhr Ort: Kletterhalle (nähere Info zu Kursbeginn) Anwendung der Sicherungstechnik, Übungen an der künstlichen Kletterwand (Halleneintritt ca. 10 Euro zusätzlich zu den Teilnahmekosten) <b>Teil 3:</b> Sonntag, 18.3.2018, 13 Uhr Ort: Kirner Dolomiten (Oberhausen/Kirn) Felsklettern Praxis I <b>Teil 4:</b> Sonntag, 25.3.2018, 13 Uhr Ort: Nikolausfels (Bingen) Felsklettern Praxis II
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 15, Mindestalter: 12 Jahre
<b>Teilnahmegebühren:</b>	45 Euro, Jugendliche bis 18 Jahre 20 Euro
<b>Sonstige Kosten (ca.):</b>	Halleneintritt, Fahrtkosten
<b>Anmeldeschluss:</b>	5.3.2018
<b>Kennwort:</b>	Felsklettern 2018
<b>Hinweis:</b>	Bitte wenn vorhanden eigene Kletterausrüstung mitbringen (Klettergurt, Reepschnüre, Karabiner, Steinschlaghelm, Kletter- oder Turnschuhe.) Die Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins verfügt über Kletterausrüstung in begrenzter Stückzahl. Diese Ausrüstung kann Teilnehmern ohne Material für die Dauer der Ausbildung leihweise zur Verfügung gestellt werden.

<b>Kletterschein Outdoor</b>	
<b>Organisation/Leitung:</b>	Astrid & Benedikt Letzelter Trainer C Sportklettern Tel: 01775995877, em@il: benedikt.letzelter@gmx.de
<b>Charakter der Tour:</b>	Ausbildung
<b>Termin:</b>	2 Wochenenden, insgesamt 4 Kurstage: <b>Teil 1:</b> 26./27.5.2018 Kirner Dolomiten <b>Teil 2:</b> 16./17.6.2018 Berdorf (Luxemburg)
<b>Programm:</b>	gemäß Kletterschein Outdoor + Prüfung
<b>Unterkunft:</b>	Evtl. Camping Kirner Dolomiten, auf jeden Fall Cam- ping Berdorf (Absprache nach Vortreffen)
<b>Voraussetzung:</b>	Kletterschein Indoor Vorstieg mit Sicherungsupdate (zu Ausschreibung dieses Kurses bitte im Internet informieren: <a href="http://www.dav-nahegau.de">www.dav-nahegau.de</a> )
<b>Anforderung:</b>	keine
<b>Ausrüstung:</b>	siehe Ausrüstungsliste
<b>Verpflegung:</b>	Selbstverpflegung
<b>Teilnehmerzahl:</b>	mind. 2 / max. 8
<b>Vorbereitung:</b>	Vortreffen nach Anmeldung
<b>Teilnahmegebühren:</b>	30 Euro + 30 Euro
<b>Sonstige Kosten (ca.):</b>	Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten
<b>Anreise:</b>	Fahrgemeinschaften
<b>Anmeldeschluss:</b>	10.04.2018
<b>Kennwort:</b>	Kletterschein Outdoor

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: [www.dav-nahegau.de!](http://www.dav-nahegau.de)

<b>Bouldern für Anfänger</b>	
<b>Organisation/Leitung:</b>	Kevin Kasper, Trainer C Bouldern, Tel. 0176/22144463 em@il: kevinkasper@gmx.net
<b>Charakter der Tour:</b>	Ausbildung; Boulderkurs für Anfänger und Interessierte
<b>Termin:</b>	3 aufeinanderfolgende aufbauende Kursteile: <b>Teil 1:</b> 14.10.2018; 10 Uhr, ca. 2 Stunden <b>Teil 2:</b> 21.10.2018; 10 Uhr, ca. 2 Stunden <b>Teil 3:</b> 28.10.2018; 10 Uhr, ca. 2 Stunden
<b>Programm:</b>	Aufwärmübungen, Klettertechnik beim Bouldern, Sicherheit/Spotten
<b>Voraussetzung:</b>	keine Kletterkenntnisse erforderlich
<b>Ausrüstung:</b>	Kletterschuhe (können auch ausgeliehen werden), Chalkbag, bequeme Kleidung
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 8
<b>Teilnahmegebühren:</b>	15 Euro
<b>Sonstige Kosten (ca.):</b>	Eintritt in die Boulderhalle (ca. 8-9 Euro), ggf. Leihgebühren für Schuhe (ca. 3 Euro)
<b>Anreise/Ort:</b>	Gravity Boulderhalle in Bad Kreuznach
<b>Anmeldeschluss:</b>	31.05.2018
<b>Kennwort:</b>	Bouldern 2018
<b>Hinweis:</b>	Bitte wenn vorhanden eigene Kletterausrüstung mitbringen (Klettergurt, Reepschnüre, Karabiner, Steinschlaghelm, Kletter- oder Turnschuhe.) Die Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins verfügt über Kletterausrüstung in begrenzter Stückzahl. Diese Ausrüstung kann Teilnehmern ohne Material für die Dauer der Ausbildung leihweise zur Verfügung gestellt werden.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: [www.dav-nahegau.de!](http://www.dav-nahegau.de!)

<b>Kompass und Koordinatensysteme als Grundlagen für GPS-Anwendungen in Theorie und Praxis</b>	
<b>Organisation/Leitung:</b>	Theo Müller, Tel. 06708-1847
<b>Charakter der Tour:</b>	Ausbildung
<b>Termin:</b>	3 aufeinander aufbauende Ausbildungsteile
<b>Programm:</b>	<p><b>Teil 1:</b> Mittwoch, 7.3.2018, 19 Uhr Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels Topografische Karteninhalte und Koordinatensysteme I</p> <p><b>Teil 2:</b> Mittwoch, 14.3.2018, 19 Uhr Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels Topografische Karteninhalte und Koordinatensysteme II</p> <p><b>Teil 3:</b> Samstag, 17.3.2018, 13 Uhr Ort: Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels Topografische Karteninhalte und Koordinatensysteme - Feldübung</p>
<b>Teilnehmerzahl:</b>	mind. 5 TN
<b>Hinweis:</b>	Kompass, Bleistift und ein langes Lineal mitbringen
<b>Teilnahmegebühren:</b>	keine



## Programm - Klettern

<b>Klettern und Wandern in der Sächsischen Schweiz</b>	
<b>Organisation/Leitung:</b>	Lutz Renger, Tel. 015774077369 e-m@il: lutz@familie-renger.de
<b>Charakter der Tour:</b>	Gemeinschaftsfahrt
<b>Termin:</b>	30.5.-3.6.2018 (Fronleichnam)
<b>Programm:</b>	Wandern und Klettern in der Sächsischen Schweiz
<b>Unterkunft:</b>	DAV Selbstversorgerhütte im Bielatal ( <a href="http://bielatal-huette.de/index.php">http://bielatal-huette.de/index.php</a> )
<b>Voraussetzung:</b>	Können, Nerven, Entspanntheit, Humor...
<b>Anforderung:</b>	Für Vorsteiger sind starke Nerven und Erfahrung in der Wegfindung gefragt. Nachsteiger sollten den 4. Grad beherrschen und keine Probleme mit Höhe und Ausgesetztheit haben. Nicht für Kletteranfänger geeignet.
<b>Ausrüstung:</b>	Für Kletterer: Kletterausrüstung, für Vorstieg zusätzlich gebietstypisches Sicherungsmaterial
<b>Verpflegung:</b>	Selbstversorgung nach Absprache.
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 20 Teilnehmer
<b>Vorbereitung:</b>	Telefonische Absprachen und Rundschreiben.
<b>Teilnahmegebühren:</b>	keine
<b>Sonstige Kosten (ca.):</b>	Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten nach Aufwand
<b>Anreise:</b>	Fahrgemeinschaften nach Absprache
<b>Anmeldeschluss:</b>	30.03.2018

Auf dem  
Gipfel der  
Wartburg  
(Sächs.  
Schweiz)

Bild:  
J. Renger



<b>Klettern im Battert 2018</b>	
<b>Organisation/Leitung:</b>	Michael Lohr, Tel. 015150458872
<b>Charakter der Tour:</b>	Gemeinschaftsfahrt, Klettern
<b>Termin:</b>	22.06.2018 bis 24.06.2018
<b>Programm:</b>	Klettern (Sportklettern)
<b>Unterkunft:</b>	Campingplatz Adam (Baden-Baden) oder Jugendherberge
<b>Voraussetzung:</b>	Grundkenntnisse der Sicherungstechniken und Knotenkunde
<b>Anforderung:</b>	sicheres Klettern min. im 4.-5. Grad (UIAA)
<b>Ausrüstung:</b>	vollständige Kletterausrüstung
<b>Verpflegung:</b>	Selbstverpflegung, ggf. gemeinsames Kochen
<b>Teilnehmerzahl:</b>	min. 3, keine Maximalanzahl
<b>Vorbereitung:</b>	Ein Vortreffen zur Festlegung des Ablaufes und Absprache der Fahrgemeinschaften wird kurzfristig anberaumt. Die Fahrt findet nur bei gutem Wetter statt. Ein Anspruch auf Durchführung besteht nicht. Es handelt sich weder um eine Fahrt mit Tourenleiter noch um eine Ausbildungsfahrt.
<b>Teilnahmegebühren:</b>	keine
<b>Sonstige Kosten (ca.):</b>	Unterkunft, Verpflegung, Kosten der Hin- und Rückreise
<b>Anreise:</b>	Pkw Fahrgemeinschaften
<b>Anmeldeschluss:</b>	22.04.2018
<b>Kennwort:</b>	entfällt

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: [www.dav-nahegau.de](http://www.dav-nahegau.de)!

## Programm - Klettern

---

<b>Klettern im Oberen Donautal</b>	
<b>Organisation/Leitung:</b>	Schlitz, Paul, +49 176 611 584 60, p.schlitz@p-s.me
<b>Charakter der Tour:</b>	Gemeinschaftstour Sportklettern
<b>Termin:</b>	07.09.2018 (morgens) - 09.09.2018 (abends)
<b>Programm:</b>	Sportklettern an den Felsen des Oberen Donautals, am ersten Tag zuerst am Übungsfels zur Einschätzung möglicher Ziele
<b>Unterkunft:</b>	Campingplatz Wagenburg, Hausen im Tal
<b>Voraussetzung:</b>	Sicherer Vorstieg am Fels, Umbau/Abbau von Vorstiegssicherungen, ggf. Mehrseillängen
<b>Anforderung:</b>	Kletterschwierigkeiten ab UIAA VI+/VII-, Trittfestigkeit für teilweise unwegsame Abstiege
<b>Ausrüstung:</b>	Kletterausrüstung für Vorstiegsrouten, Campingausrüstung
<b>Verpflegung:</b>	Selbstverpflegung am Campingplatz, tagsüber aus dem Rucksack, Einkaufen ist in Stetten und Sigmaringen möglich
<b>Teilnehmerzahl:</b>	mind. 3, max. 10
<b>Vorbereitung:</b>	Vorbereitungstreffen 4 Wochen vor Tourenbeginn in KH
<b>Teilnahmegebühren:</b>	keine
<b>Sonstige Kosten (ca.):</b>	Kosten für Campingplatz, Anreise anteilig, ggf. Einkäufe
<b>Anreise:</b>	Anreise per Fahrgemeinschaft KFZ
<b>Anmeldeschluss:</b>	30.04.2018
<b>Kennwort:</b>	KF Donautal 2018

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: [www.dav-nahegau.de!](http://www.dav-nahegau.de!)

*Die Natur mit allen Sinnen genießen...  
... lassen Sie bei uns Ihr Gehör regelmäßig prüfen.*



**Hörstudio**  
• Meisterbetrieb •  
**JUNG e.K.**

**Hörstudio Jung e.K.**  
Salinenstraße 1  
55543 Bad Kreuznach  
Tel. 06 71 - 2 89 81  
Fax: 06 71 - 4 58 99  
info@hoerstudio-jung.de  
www.hoerstudio-jung.de



Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr  
Hausbesuchszeiten nach Vereinbarung

Du bist Klimaschützer?  
Das ist dein nächster Schritt.



**Edelweiß®**  
**STROM**  
Energie mit Weitblick

- ▶ Ökostrom aus Deutschland
- ▶ Preiswert und fair
- ▶ Prämierter Kundenservice
- ▶ Förderung von DAV-Klimaschutzprojekten
- ▶ Finanzielle Unterstützung deiner Sektion

**Unser Geschenk für dich!**  
Jetzt wechseln und eine  
Klean Kanteen Special Edition  
Trinkflasche erhalten.



Einfach online wechseln: [edelweiss-strom.de](http://edelweiss-strom.de)

<b>März 2018</b>			
Fr 2.3.	<b>SV</b>	<b>Rotenfelstreff</b> , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
So 4.3.	<b>W</b>	<b>Waldwanderung</b> , s. Programm Wandern	<i>Dr. Rudolf Wohlleben</i>
Mi 7.3.	<b>A</b>	<b>Kompass und Koordinatensysteme - Teil 1</b> s. Programm Ausbildung	<i>Theo Müller</i>
Do 8.3.	<b>A</b>	<b>Felsklettern 'Draußen' - Teil 1</b> s. Programm Ausbildung	<i>Lutz Renger Klaus Lunkenheimer</i>
So 11.3.	<b>A</b>	<b>Felsklettern 'Draußen' - Teil 2</b> s. Programm Ausbildung	<i>Lutz Renger Klaus Lunkenheimer</i>
Mi 14.3.	<b>A</b>	<b>Kompass und Koordinatensysteme - Teil 2</b> s. Programm Ausbildung	<i>Theo Müller</i>
Mi 14.3.	<b>BW</b>	<b>Bereitschaftsabend</b> , s. Homepage	<i>Thomas Meffert</i>
Sa 17.3.	<b>A</b>	<b>Kompass und Koordinatensysteme - Teil 3</b> s. Programm Ausbildung	<i>Theo Müller</i>
So 18.3.	<b>A</b>	<b>Felsklettern 'Draußen' - Teil 3</b> s. Programm Ausbildung	<i>Lutz Renger Klaus Lunkenheimer</i>
So 18.3.	<b>W</b>	<b>Auf der St. Oswaldschleife</b> , s. Programm Wandern	<i>Christine Laudert</i>
So 25.3.	<b>A</b>	<b>Felsklettern 'Draußen' - Teil 4</b> s. Programm Ausbildung	<i>Lutz Renger Klaus Lunkenheimer</i>
Do 29.3.	<b>K</b>	<b>Kletterertreff</b>	<i>Michael Lohr</i>
Sa 31.3.	<b>BW</b>	<b>Naturschutzausbildung &amp; Geräteeinweisung</b> s. Homepage	<i>Wolfgang Wenghoefer</i>

<b>April 2018</b>			
Fr 6.4.	<b>SV</b>	<b>Rotenfelstreff</b> , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
Mi 11.4.	<b>SV</b>	<b>Mitgliederversammlung</b> , s. Einladung	<i>Vorstand</i>
Mi 11.4.	<b>BW</b>	<b>Bereitschaftsabend</b> , s. Homepage	<i>Thomas Meffert</i>
Do 12.4.	<b>A</b> <b>K</b>	<b>DAV-Kletterschein Toprope / Vorstieg, 3. Termin</b> s. Programm Ausbildung	<i>Lutz Renger</i>
13.-15.4.	<b>BW</b>	<b>Rotkreuzerlebnistage</b> , s. Homepage	<i>KBL &amp; LV</i>
So 15.4.	<b>W</b>	<b>Wanderung im Pfälzerwald bei Bad Dürkheim</b> s. Programm Wandern	<i>Bernd Oelkuch</i>
Do 26.4.	<b>K</b>	<b>Kletterertreff</b>	<i>Michael Lohr</i>
Sa 28.4.	<b>BW</b>	<b>Rettungstechnikausbildung - Höhenrettung vom Kran</b> , s. Homepage	<i>Michael Klapper</i>
So 29.4.	<b>W</b>	<b>Guldentaler Krönchen und mehr!</b> s. Programm Wandern	<i>Willi Hermes</i>

## Terminübersicht

<b>Mai 2018</b>			
Fr 4.5.	<b>SV</b>	<b>Rotenfelstreff</b> , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
Mi 9.5.	<b>W</b>	<b>Sektionsabend: Botanische Wanderung bei Oberhausen/Nahe</b> , s. Programm Wandern	<i>Wolfgang Wenghoefer</i>
Mi 9.5.	<b>BW</b>	<b>Bereitschaftsabend</b> , s. Homepage	<i>Thomas Meffert</i>
9.-13.5.	<b>J</b>	<b>Bouldern Tschechien, Sneznik, Jugend II</b> s. Programm Jugend	<i>Manfred Pusch</i>
So 13.5.	<b>W</b>	<b>Rheinhessen-Wanderung</b> , s. Programm Wandern	<i>Ulrich Pape</i>
Sa 19.5.	<b>BW</b>	<b>Baumrettung</b> , s. Homepage	<i>Michael Klapper</i>
Do 24.5.	<b>K</b>	<b>Kletterertreff</b>	<i>Michael Lohr</i>
Sa 26.5.	<b>BW</b>	<b>Rettung aus dem Schmittenstollen</b> , s. Homepage	<i>Michael Klapper</i>
26.-27.5.	<b>A</b> <b>K</b>	<b>Kletterschein Outdoor, Teil 1</b> s. Programm Ausbildung	<i>Astrid und Benedikt Letzelter</i>
So 27.5.	<b>W</b>	<b>Wanderung in der Rhein Hessischen Toscana</b> s. Programm Wanderungen	<i>Egon Lutter</i>
28.5.-6.6.	<b>W</b>	<b>Wanderreise Gardasee (Italien)</b> s. Programm Mehrtageswanderungen	<i>Bernd Oelkuch</i>
30.5.-3.6.	<b>K</b> <b>W</b>	<b>Klettern und Wandern in der Sächsischen Schweiz</b> s. Programm Klettern	<i>Lutz Renger</i>
31.5.-3.6.	<b>W</b>	<b>Vogesentour 2018</b> s. Programm Mehrtageswanderungen	<i>Heinz Busley</i>

<b>Juni 2018</b>			
Fr 1.6.	<b>SV</b>	<b>Rotenfelstreff</b> , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
Sa 9.6.	<b>SV</b>	<b>13. Alpinathlon</b> , s. Sektionsveranstaltungen	<i>Lutz Renger</i>
So 10.6.	<b>W</b>	<b>Hahnenbachtour Bundenbach</b> s. Programm Wandern	<i>Peter Frei</i>
Mi 13.6.	<b>BW</b>	<b>Bereitschaftsabend</b> , s. Homepage	<i>Thomas Meffert</i>
16.-17.6.	<b>A</b> <b>K</b>	<b>Kletterschein Outdoor, Teil 2</b> s. Programm Ausbildung	<i>Astrid und Benedikt Letzelter</i>
22.-24.6.	<b>K</b>	<b>Klettern im Battert 2018</b> , s. Programm Klettern	<i>Michael Lohr</i>
So 24.6.	<b>W</b>	<b>Via Molarum - Mühlenwanderung</b> s. Programm Wandern	<i>Gabi Gräff</i>
Do 28.6.	<b>K</b>	<b>Kletterertreff</b>	<i>Michael Lohr</i>
Sa 30.6.	<b>BW</b>	<b>Rettung aus unwegsamem Gelände mittels einer Seilbahn</b> , s. Homepage	<i>Michael Klapper</i>

Vorschau auf das 2. Halbjahr 2018:

<b>Juli 2018</b>			
Fr 6.7.	<b>SV</b>	<b>Rotenfelstreff</b> , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Dietmar Brachat</i>
So 8.7.	<b>W</b>	<b>Wanderung zur Burgruine Stauf</b> s. Programm Wandern	<i>Ernst-Ludwig Abel Birgit Abel-Anding</i>
So 22.7.	<b>W</b>	<b>Sabines Wanderung rund um Bad Sobernheim</b> s. Programm Wandern	<i>Sabine Krummenauer</i>
Do 26.07.	<b>K</b>	<b>Kletterertreff</b>	<i>Michael Lohr</i>

<b>August 2018</b>			
Fr 3.8.	<b>SV</b>	<b>Rotenfelstreff</b> , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	
So 5.8.	<b>W</b>	<b>Wandern mit Christel und Roland</b> s. Programm Wandern	<i>Christel und Ronald Mayer</i>
So 19.8.	<b>W</b>	<b>Wanderung</b>	<i>Dieter Theis</i>
Mo 20.8.	<b>SV</b>	<b>Sektionstreffen auf dem Kreuznacher Jahrmarkt</b> s. Sektionsveranstaltungen	<i>Dietmar Brachat</i>
Do 30.8.	<b>K</b>	<b>Kletterertreff</b>	<i>Michael Lohr</i>

<b>September 2018</b>			
Fr 7.9.	<b>SV</b>	<b>Rotenfelstreff</b> , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	
7.-9.9.	<b>K</b>	<b>Klettern im Oberen Donautal</b> , s. Programm Klettern	<i>Paul Schlitz</i>
15.-16.9.	<b>K</b>	<b>Kletterwochenende Südpfalz</b> , s. Programm Klettern	<i>Jonas Scheidweiler</i>
Do 27.9.	<b>K</b>	<b>Kletterertreff</b>	<i>Michael Lohr</i>

<b>Oktober 2018</b>			
Fr 5.10.	<b>SV</b>	<b>Rotenfelstreff</b> , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	
So 14.10.	<b>A</b>	<b>Bouldern für Anfänger, Teil 1</b> s. Programm Ausbildung	<i>Kevin Kasper</i>
So 21.10.	<b>A</b>	<b>Bouldern für Anfänger, Teil 2</b> s. Programm Ausbildung	<i>Kevin Kasper</i>
Do 25.10.	<b>K</b>	<b>Kletterertreff</b>	<i>Michael Lohr</i>
So 28.10.	<b>A</b>	<b>Bouldern für Anfänger, Teil 3</b> s. Programm Ausbildung	<i>Kevin Kasper</i>

## Terminübersicht

---

<b>November 2018</b>			
Fr 2.11.	<b>SV</b>	<b>Rotenfelstreff</b> , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	
Sa 3.11.	<b>LP</b>	<b>Landespflege im Naturschutzgebiet Rotenfels</b> Termin 1, s. Sektionsveranstaltungen	<i>Ralf Christmann</i>
Sa 17.11.	<b>LP</b>	<b>Landespflege im Naturschutzgebiet Rotenfels</b> Termin 2, s. Sektionsveranstaltungen	<i>Ralf Christmann</i>
Sa 24.11.	<b>K</b>	<b>Jahresabschluss der Kletterer</b> ab 18 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Michael Lohr</i>
Do 29.11.	<b>K</b>	<b>Kletterertreff</b>	<i>Michael Lohr</i>

<b>Dezember 2018</b>			
Do 27.12..	<b>K</b>	<b>Kletterertreff</b>	<i>Michael Lohr</i>

<b>Vorschau auf 2019</b>			
Sa 23.2..	<b>LP</b>	<b>Landespflege im Naturschutzgebiet Rotenfels</b> Termin 1, s. Sektionsveranstaltungen	<i>Ralf Christmann</i>

**Änderungen vorbehalten:**  
**Aktuelle Angaben unter [www.dav-nahegau.de/Terminkalender](http://www.dav-nahegau.de/Terminkalender)**

### Legende:

A: Ausbildung	J: Jugend	MB: Mountainbike	SV: Sektionsveranstaltung
B: Bergfahrt	K: Klettern	R: Radtour	V: Vortrag
BW: Bergwacht	LP: Landespflege	S: Ski alpin/Langlauf	W: Wanderung



Bloody, Mittwoch, Gb-C, Jahrgang

Kletterwände, Griffe, Matten & Kletterkurse

**Manfred Pusch**



[www.ars-ascensus.de](http://www.ars-ascensus.de)

**2at**  
ars ascensus

# Das kostenlose Upgrade für Ihr Online-Banking.



Jetzt für  
paydirekt  
freischalten!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



#### Sicher online shoppen

Profitieren Sie von paydirekt, dem sicheren Online-Bezahlverfahren made in Germany. Jetzt im Online-Banking-Bereich freischalten oder informieren auf [www.VOBA-RNH.de](http://www.VOBA-RNH.de)

Volksbank  
Rhein-Nahe-Hunsrück eG

<b>Kletterwochenende Südpfalz</b>	
<b>Organisation/Leitung:</b>	Jonas Scheidtweiler, 015775969485, jonasscheidtweiler@gmx.de
<b>Charakter der Tour:</b>	Gemeinschaftsfahrt
<b>Termin:</b>	15.-16.09.2018, bei genug Resonanz auch schon Anreise am 14.09.2018 möglich
<b>Programm:</b>	Klettern für alle, die Spaß im Sandstein haben.
<b>Unterkunft:</b>	Kaiserslauterer Hütte, Jugendherberge oder Zeltplatz (je nach Verfügbarkeit)
<b>Voraussetzung:</b>	Für Vorsteiger ist Erfahrung zum selbständigen Absichern von Kletterrouten Voraussetzung. Nachsteiger sollten den 4. Grad beherrschen und keine Probleme mit Höhe und Ausgesetztheit haben. Nicht für Kletteranfänger geeignet, die noch nie ,draußen‘ waren.
<b>Ausrüstung:</b>	Klettermaterial, Verpflegung, Hüttenschlafsack
<b>Verpflegung:</b>	Selbstversorgung auf der Hütte und Gasthof
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 15 Teilnehmer
<b>Vorbereitung:</b>	Absprache beim Klettertreff
<b>Teilnahmegebühren:</b>	keine
<b>Sonstige Kosten (ca.):</b>	Übernachungskosten, Verpflegung etc.
<b>Anreise:</b>	Fahrgemeinschaften
<b>Anmeldeschluss:</b>	20.08.2018

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: [www.dav-nahegau.de!](http://www.dav-nahegau.de!)

<b>Bouldern Tschechien, Sneznik, Jugend II</b>	
<b>Organisation/Leitung:</b>	Pusch, ars-ascensus@t-online.de; +49(0)176.92466685
<b>Charakter der Tour:</b>	Führungstour
<b>Termin:</b>	09.05.2018 - 13.05.2018
<b>Programm:</b>	Bouldern, Schwierigkeiten 5 bis 7
<b>Unterkunft:</b>	noch offen, Campingplatz...
<b>Voraussetzung:</b>	Bouldererfahrung mind. Grad 5
<b>Anforderung:</b>	Zustiege von 5 bis 30 Min.
<b>Ausrüstung:</b>	Crashpad, Boulderequipment
<b>Verpflegung:</b>	selbst
<b>Teilnehmerzahl:</b>	4
<b>Vorbereitung:</b>	diverse Treffs
<b>Teilnahmegebühren:</b>	60 Euro
<b>Sonstige Kosten (ca.):</b>	ca. 125 Euro
<b>Anreise:</b>	eigene PKW
<b>Anmeldeschluss:</b>	29.04.2018
<b>Kennwort:</b>	Bouldern Tschechien 2018



**Trockenbau**  
**Fliesenbau**  
**Pflasterbau**

Jens Nonnewitz · Im Rothenfeld 20 · 55234 Wendelsheim  
0175 - 1582032 <http://www.gala-bau-nonnewitz.de>

<b>Wanderreise Gardasee (Italien)</b>	
<b>Organisation/Leitung:</b>	Bernd Oelkuch, DAV-Wanderleiter be-ma.oelkuch@t-online.de, 06704-3102
<b>Charakter der Tour:</b>	Führungstour (Wanderungen), geplant von Wikinger-Reisen, Hagen
<b>Termin:</b>	28.05. - 06.06.2018
<b>Programm:</b>	Von dem Standorthotel in Torbole erwandern wir die Region nördlich, östlich und westlich des Gardasees. Abwechslungsreiche Touren führen uns auf die Berge Monte Baldo, Monte Brione und Monte Bestone. Wir erwandern Weinbaugebiete und kleine Seen im Hinterland. Wir finden schroffe Felsen und besuchen idyllische Bergdörfer. 8 Tagesetappen bis 6 Std. Gehzeit und max. 780 Hm auf Wanderwegen und felsigen Pfaden. Die Anreise zu und von den Wanderungen erfolgt teilweise mit Bus, Taxi, Schiff oder Seilbahn.
<b>Unterkunft:</b>	9x Drei-Sterne-Hotel Villa Alberta in Torbole, ca. 500m vom Gardasee entfernt, in Doppelzimmern (Einzelzimmer und Zimmer mit Balkon mit Aufpreis)
<b>Voraussetzung:</b>	Technisch leichte aber fordernde Wanderungen. Gesundheit, Trittsicherheit und Kondition für Gehzeiten bis sechs Stunden.
<b>Anforderung:</b>	Trittsicherheit
<b>Ausrüstung:</b>	Übliche Wanderbekleidung, knöchelhohe Bergschuhe, Regenbekleidung, Wanderstöcke... (siehe Ausrüstungsliste)
<b>Verpflegung:</b>	Halbpension im Hotel, Rucksackverpflegung,
<b>Teilnehmerzahl:</b>	min.10, max. 12 Personen
<b>Vorbereitung:</b>	Detaillierte Informationen zum Reiseplan, zur Buchung und zum Ablauf bitte direkt beim Wanderleiter einholen. Vorbesprechung am 11.01.2018, 18 Uhr, Langenlonsheim, R.Wagner Str.1
<b>Teilnahmegebühren:</b>	54 €

## Programm - Mehrtageswanderungen

<b>Sonstige Kosten (ca.):</b>	615 € Im Preis inbegriffen: 9 x Unterkunft im Doppelzimmer, Halbpension und Transfer vom Bahnhof zum Hotel und zurück. Aufpreis für Einzelzimmer 117 €. Aufpreis für Zimmer mit Balkon 120 €.Zusätzlich ca. 110 bis 160 € für Bahnreise nach Rovereto und zurück.Nicht inbegriffen sind Getränke und Trinkgelder, Fahrten mit Seilbahnen, Bus und Schiff (ca. 50 €) sowie die über den DAV-Versicherungsschutz hinausgehenden Versicherungen wie Reiserücktritt- und Auslandskrankenversicherung.
<b>Anreise:</b>	Bahnreise nach Rovereto und zurück
<b>Anmeldeschluss:</b>	11.01.2018
<b>Kennwort:</b>	Gardasee

<b>Vogesentour 2018</b>	
<b>Organisation/Leitung:</b>	Heinz Busley ☎ 06254-5049981 oder 0172-8841866 ✉ raheinbusley@gmx.de
<b>Charakter der Tour:</b>	Gemeinschaftsfahrt, Wanderung
<b>Termin:</b>	31. Mai bis 03. Juni 2018 (Fronleichnam)
<b>Programm:</b>	Wandern in den Hochvogesen - gemeinsam mit den Freunden des Ski Clubs Haltern am See
<b>Unterkunft:</b>	Hotel/Gîte L` Etang du Devin in Lapoutroie; Unterbringung Gîte: 3x DZ; 1x 4- Bett-Zimmer und Lager (10 Personen) mit Sanitäreinrichtungen auf der Etage; Unterbringung Hotel: 3x DZ mit Bad/Dusche und WC
<b>Ausrüstung:</b>	wetterfeste Wanderbekleidung und Schuhwerk, alpines Gelände!
<b>Verpflegung:</b>	Halbpension
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Es sind 26 Plätze reserviert
<b>Teilnahmegebühren:</b>	keine
<b>Kosten für Übernachtung mit HP</b>	Lager (10 Personen) 40,00 € pro Person und Tag DZ und 4-Bett-Zimmer im Gîte 49,00 € pro Person/ Tag DZ im Hotel 62,00 €; Kinder bis 10 Jahre ermäßigt
<b>Anreise:</b>	Private PKWs
<b>Anmeldeschluss:</b>	möglichst bis 21.1.2018

**Sonntagswanderungen und andere Tageswanderungen  
finden in unserer näheren und weiteren Heimat statt.  
Bei diesen Wanderungen sind Gäste gerne willkommen.**

**Bei allen Wanderungen handelt es sich um Gemeinschaftstouren, d. h. jeder nimmt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung an der Wanderung und der Anfahrt zum jeweiligen Treffpunkt teil.**

**Die Anfahrt erfolgt nach Möglichkeit in PKW-Fahrgemeinschaften. Interessierte Wanderer sollten zu diesem Zweck frühzeitig untereinander Kontakt aufnehmen. Bitte die Hinweise in den Ausschreibungen (Treffpunkt „Mitfahrerparkplatz“) beachten! Wenn nicht anders angegeben, ist immer Rucksackverpflegung vorgesehen. Im Anschluss an die Wanderung kehren wir in der Regel zur Schlussrast in eine Gaststätte ein.**

**Wenn Sie auch gerne eine Wanderung führen möchten, wenden Sie sich an die Wanderwartin Ulla Baumgärtner (Kontakt Daten auf Seite 2)**

### **So 4.3. Waldwanderung**

Treffpunkt 1: 10:30 Uhr Parkplatz Salinental

(Bushaltestelle Schwimmbad) in Bad Kreuznach

Treffpunkt 2: 11:00 Uhr 67823 Obermoschel

Parkplatz des Restaurant Schlundt, Richard-Müller Str. 8

Rundtour Obermoschel - Neudorferhof - Jagdhaus "Häberleturm"

Rast im Jagdhaus „Häberleturm“ von Dr. Wohlleben (Getränke dort werden gestellt).

Weiter über Heddarderhof – Niedermoschel.

In Niedermoschel kann das Radiomuseum besucht werden. Weiter nach Obermoschel.

Abschluss im Restaurant Schlundt in Obermoschel.

Wir wandern ca. 14 km mit ca. 200 Hm.

*Auskunft: Dr. Rudolf Wohlleben, Telefon 0671-2328*

### **So 18.3.2018 Auf der St. Oswaldschleife**

Treffpunkt 1: 9:45 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 10:30 Uhr, Parkplatz Turnhalle in 55413 Manubach

Wir wandern 10,7 km auf dem St. Oswaldschleife-Weg, ca. 200 Hm.

Unterwegs Rucksackverpflegung. Schlussrast in der Emmrichshütte.

*Christine Laudert, Telefon 06743-909440*

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: [www.dav-nahegau.de](http://www.dav-nahegau.de)!

## Programm - Tageswanderungen

---

### **So 15.4.2018      Wanderung im Pfälzerwald bei Bad Dürkheim**

Treffpunkt 1: 8:30 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48.

Fahrstrecke ca. 75 km

Treffpunkt 2: 9:30 Uhr, Bad Dürkheim-Ungstein,

Restaurant Zum Herrenberg, Navi-Eingabe: Weinstr. 10

Abwechslungsreiche Wanderung durch die Pfälzer Weinberge und den Pfälzerwald mit einigen auch historischen Sehenswürdigkeiten. Wir erreichen einen römischen Steinbruch, gehen entlang eines keltischen Ringwalls zum Teufelstein und steigen auf den Peterskopf mit dem Bismarckturm. Durch die Kiefern- und Kastanienwälder wandern wir zum Ungeheuersee, steigen ab nach Leistadt, besuchen zum Schluss die römische Villa Weilberg und erreichen wieder Ungstein zur Schlussrast.

Wegstrecke: 19 km, ca. 410 Hm

*Bernd Oelkuch, Telefon: 06704-3102*

### **So 29.4.2018      Guldentaler Krönchen und mehr!**

Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz am Guldentaler Campingplatz Lindelgrund  
vor 55452 Guldental

Ein aussichtsreicher, naturnaher Wanderweg durch eine wunderbare Weinlandschaft rund um Guldental. Wegstrecke ca. 11 km. Unterwegs Rucksackverpflegung.

Die Schlussrast ist in der Gaststätte „Feldbahndepot“

*Willi Hermes, Telefon 0671-32692, Mobil 0151-17916936*

### **Mi 9.5.2018      Sektionsabend: Botanische Wanderung bei Oberhausen/Nahe**

Treffpunkt: 18 Uhr Wanderparkplatz in 55585 Oberhausen/Nahe, Pfalzstraße

Je nach Vegetationsstand werden wir die Diptam- bzw. Orchideenbestände am Lemberg oder Gangelberg aufsuchen.

Gegen 21 Uhr Einkehr im „Niederthäler Hof“

*Wolfgang Wenghoefer, Telefon 0176-43020644*

### **So 13.5.2018      Rheinhessen-Wanderung**

Treffpunkt: 10 Uhr, Parkplatz Friedhof, Bosenheimer Straße in  
55546 Hackenheim

Wir wandern von Hackenheim über Volxheim nach Wöllstein. Dann über Feld und Flur am Appelbach entlang nach Badenheim, Pfaffen-Schwabenheim, auf den Bosenberg und von dort über Bosenheim wieder nach Hackenheim. Unterwegs Rucksackverpflegung

Wegstrecke ca. 20 km, ca. 100 Hm

Schlussrast in der Straußwirtschaft Grünewald, Ringstraße 13

*Uli Pape, Telefon 06701-1795*

### **So 27.5.2018      Wanderung in der „Rheinheissischen Toscana“**

Treffpunkt: 10 Uhr Bahnhof Gensingen-Horrweiler

Wir wandern von Gensingen nach Horrweiler, Aspisheim und den Höhenwanderweg zum Napoleonsturm übers Zotzenheimer Hörnchen nach Sprendlingen/Rheinheissen.

Unterwegs Rucksackverpflegung.

Schlusseinkehr in Sprendlingen in der Pizzeria Da Salvatore.

Danach Rückfahrt mit dem Zug (Abfahrt entweder 16:41 oder 17:41Uhr).

Ankunft in Gensingen 6 min. später.

*Egon Lutter, Telefon 069-762577*

### **So 10.6.2018      Hahnenbachtour Bundenbach**

Treffpunkt 1: 10 Uhr, Parkplatz REWE, 55593 Rüdesheim

Treffpunkt 2: 11 Uhr, Restaurant Forellenhof, 55606 Rudolphshaus, Reinhardtsmühle 1

Durch das romantische Hahnenbachtal im Dreieck Bundenbach, Woppenroth und Schnepfenbach geht es durch abwechslungsreiche Landschaft mit Rast (Rucksackverpflegung) auf der Ruine Schmidtburg.

Wegstrecke ca. 11 km, 400 Hm, festes Schuhwerk und Stöcke empfehlenswert.

Der Abschluss erfolgt mit Vesperkarte und hausgemachtem Kuchen im Forellenhof.

*Peter Frei, Telefon 06763-3097888 oder 0171-2092747*

### **So 24.6.2018      Via Molarum - Mühlenwanderung**

Treffpunkt 1: 8:30 Uhr, Waldlaubersheim, Mitfahrerparkplatz A 61

Treffpunkt 2: 9:30 Uhr, Parkplatz Dietrichstraße, 55491 Wahlenau

Bei dieser Traumschleife wird Geschichte rund um die Themen Mühlen und römische Vergangenheit lebendig. Durch idyllische Wiesenlandschaft und entlang murmelnder Bäche führt uns die Wanderung an fünf Mühlen vorbei. Ursprüngliche Waldpassagen herrliche Weitsichten, der Wahler Baumlehrpfad, die Krummenauer Wacholderheide und ein keltisches Fürstengrab machen diese Rundtour zu einem Erlebnis. Unterwegs Rucksackverpflegung. Abschluss in der Wahler Mühle.

Wegstrecke ca. 16 km, ca. 280 Hm, Dauer 5 – 6 Stunden.

*Gabi Gräff, Telefon 06703-3077855*

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: [www.dav-nahegau.de!](http://www.dav-nahegau.de!)

## Programm - Tageswanderungen

---

### **So 8.7.2018      Wanderung zur Burgruine Stauf**

Treffpunkt 1: 9:15 Uhr Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 10:00 Uhr Kriegsberghütte des PWV

Anfahrt: Göllheim, Königskreuzstraße 74 (Navi),  
dann weiter auf L 396 in Richtung Ramsen,  
nach 2,4 km links abbiegen in Richtung Kriegsberghütte PWV,  
Parken vor der Schranke.

Wir wandern entlang des Adolf-von-Nassau-Wanderweges zur Burgruine Stauf.  
Mittagsrast auf dem Schlossberg in Stauf (Rucksackverpflegung). Über das Kloster  
Rosenthal geht es zurück zum Ausgangspunkt. Schlussrast in der Kriegsberghütte.  
Wegstrecke: ca. 14 km, 290 Hm

*Ernst-Ludwig Abel, Birgit Abel-Anding, Telefon 06701-202042*

### **So 22.7.2018      Sabines Wanderung rund um Bad Sobernheim**

Treffpunkt: 10 Uhr, Dr. Werner-Dümmeler-Halle, Bad Sobernheim

Die Wanderung führt über den Leinenborn und Domberg nach Steinhardt. Anschlie-  
ßend geht es zum Maasberg, wir wandern westlich an Bad Sobernheim vorbei zur  
Nahe, der wir bis zu unserem Ausgangspunkt folgen.

Unterwegs Rucksackverpflegung.

Wegstrecke ca. 17 km, 375 Hm. Schlussrast in Bad Sobernheim

*Sabine Krummenauer, Telefon: 0151 412 417 27*

### **So 5.8.2018      Wandern mit Christel und Ronald**

Treffpunkt 1: 8:45 Uhr Mitfahrerparkplatz „Brückes“ an der B41/B48

Treffpunkt 2: 9:30 Uhr Gasthaus „Zum blauen Löwen“, Hauptstr. 8  
in 67808 Ransweiler

Auf einer Rundtour wandern wir um Ransweiler und Stahlberg. Unterwegs Rucksack-  
verpflegung. Wegstrecke ca. 14 km, ca. 250 Hm

Es wird auch eine Kurzwanderung angeboten.

Schlussrast im „blauen Löwen“ in Ransweiler.

*Christel und Ronald Mayer, Telefon: 06358-796*

### **So 19.8.2018      Wanderung mit Dieter Theis**

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: [www.dav-nahegau.de!](http://www.dav-nahegau.de!)

## Vortragsabende im Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels

Wer möchte im Luise-Rodrian-Haus einen Foto- oder Filmvortrag gestalten? Themen und Landschaften sind frei wählbar. Ob in heimatlichen Gefilden oder in fernen Ländern, die schönsten Augenblicke festhalten wird jeder gern. Diese Fotoschätze interessieren sicher viele Mitglieder unserer Sektion.

Es muss auch nicht taufriech vom letzten oder diesem Jahr sein. Auch Erinnerungen an frühere Ereignisse, frisch aufbereitet, finden ihr dankbares Publikum.

Bitte nutzt die Chance, eigene Erlebnisse einem großen Publikum zu präsentieren.

Vielen Dank

Christian Ermer, Vortragswart

---

## Landespflege - Bericht

### Biotoppflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Rotenfels

Text und Foto: Ralf Christmann

Auf der Grundlage der Biotopbetreuung durch das Ingenieurbüro für Landschaftsökologie und Zoologie, Rudolf Twelbeck, Mainz fanden turnusgemäß am 1. und 3. Samstag im November 2017 die gemeinsam geplanten Pflegemaßnahmen mit Schwerpunkt auf dem Plateau des Rotenfels statt. Durch die Auffichtung von Baumgruppen, Reduzierung des Schwarzdorn- und Brombeerwuchses im Bereich der standortstypischen Trocken- und Magerrasenflächen wird die Vielfalt der einzigartigen Fauna und Flora des Naturschutzgebietes erhalten und gefördert.

Die Maßnahmen verhindern eine fortschreitende Verbuschung und Verarmung der Biotope. Unter anderem werden Lebensräume für die seltenen Smaragdeidechsen, Segelfalter, Holunderorchideen und Felsenbirnen erhalten.



Irmfried, Christian und Robert  
im tatkräftigen Einsatz

## Klettern und Wandern in der Sächsischen Schweiz

14. bis 18. Juni 2017

Bericht: Karin Michelis

Kennt ihr „Klandern“ ....?....Oder anders ausgedrückt „Wettern“? Nein? Nun, das ist der Ausdruck, den unsere kleine Splittergruppe (Gabi, Ute, Torsten, Renate und Karin) am letzten Tag in der Sächsischen Schweiz für die Kombination aus „Wandern“ und „Klettern“ kreiert hat! Hi hi.... Wir haben nämlich wunderschöne Wanderungen in dieser grandiosen Landschaft mit Klettereinlagen unternommen.



Cool, kann ich nur sagen... und auch cool, wie eine 25-köpfige Mannschaft, bei der die Altersspanne von Anfang 20 bis Anfang 70 reicht, und die Fähigkeiten beim Klettern sehr deutliche Unterschiede aufgewiesen hat, so viel Spaß zusammen hat!! Auch die Pflichtprogramme wie Kochen und Küchendienst etc. haben ganz selbstverständlich und ohne irgendwelche Listen funktioniert, und die Leute kamen von Mal zu Mal immer lustiger aus der Küche.... Und dann habe ich mich gefragt, ob das wohl evtl. an Jurijs leckeren hochprozentigen Fläschchen liegt, die da in der Küche standen....!? Wie dem auch sei, ich als Neuling in der Gruppe habe mich richtig wohl und herzlich aufgenommen gefühlt und sage an dieser Stelle auch einfach mal „Danke“ dafür und für die schöne Zeit mit euch allen!

Mein Eindruck war, dass jede/r Einzelne/r seinen/ihren, Spaß hatte, seine/ihre Herausforderungen und einfach eine prall gefüllte Zeit mit (vielfach neuen) Eindrücken erlebt hat! Von Volker, der schon Vorstiege in diesem schwierigen, weil

Lutz und Jonas,  
Großer Lorenzstein  
Westwand  
Bild: M. Gomez

nicht abgesicherten Gelände gemacht hat, bis hin zu Frank, der seinen wohl tiefsten Sturz in seinem Kletterleben unbeschadet, wenn auch mit reichlich Adrenalin im Blut, überstanden hat! Besonderer Respekt gilt auch Renate, die erst mit 60 Jahren das Klettern als die erste Sportart, die ihr wirklich Spaß macht, für sich entdeckt hat! Lustig fand ich auch, dass sich Leute, die im gleichen Ort oder gar nicht weit voneinander entfernt wohnen, sich dann sechshundert Kilometer weit weg von daheim, in der Zeughaushütte,

Und immer noch klingt mir Posi's „Vorsehen bitte“ beim Seilabwurf in den Ohren.....  
War echt schön!

kennenlernen! Somit hat Lutz auch eine Art „Integrationshilfe“ mit dieser Veranstaltung in seiner wunderschönen Heimat geleistet...

Dank für die schöne Zeit natürlich auch an Melanie, die nach ein paar Jährchen Deutschland so gut Deutsch spricht, fast, als sei sie hier geboren, Jonas, und noch mal Jonas, Elena, Judith, Uli Anja, Matthias, Christian, Norbert, Robert, Martin und meiner Freundin Heike!



Renate am Ausstieg der Häntschelstiege  
Bild: T. Seidler

### Pfalzfahrt im September 2017

Text: Monika Rausch, Bilder: Michael Lohr

Am 9./10. September ging es wieder zur sehr beliebten und schon traditionellen Pfalzfahrt. Leider gab es kurzfristig einige Absagen, so dass wir mit zehn Teilnehmern unterwegs waren.

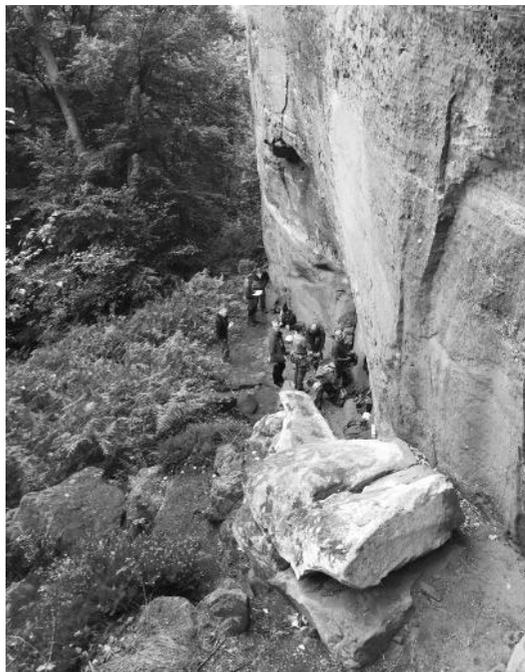
Auch der Wettergott machte uns einen kleinen Strich durch die Rechnung, war doch die Wettervorhersage für dieses Wochenende nicht die beste. Am Treffpunkt beratschlagten wir erst mal, was wir für Alternativen hatten. Schnell war eine Lösung gefunden und wir entschieden uns für die Kletterhalle in Frankenthal. Sie verfügt über eine Vielzahl an unterschiedlichen Routen, die in der Bewertung ähnlich den Touren in der Pfalz sind.

Pünktlich mit Öffnung der Halle um 10 Uhr „nahmen wir die Halle ein“ und blieben dort bis 15 Uhr. Als wir aus der Halle kamen, mussten wir überrascht feststellen, dass die Sonne schien. Ein Klettern draußen wäre also durchaus möglich gewesen (auf die Wettervorhersagen ist auch kein Verlass mehr!)

Dann ging es zu unserer Unterkunft, in diesem Jahr die Jugendherberge in Dahn. Christian und Martin hatten noch nicht genug vom Klettern und zogen von unserer Unterkunft nochmals los, um am nahegelegenen Hocheck zu klettern. Dort trafen sie auf Heike und Volker, die bereits freitags anreisten und den ganzen

Samstag am Fels klettern konnten. Die restliche Truppe bestehend aus Klaus, Frank, Norbert, Jonas, Michael und mir zog Entspannung vor und wir fuhren in die Saunalandschaft „Felsland Badeparadies“ in Dahn.

Mächtig hungrig trafen wir uns dann alle im „Alten Bahnhofl“ zum Essen. Dann ging es zurück zur Jugendherberge, wo wir noch auf einem der Zimmer den Abend in geselliger Runde ausklingen ließen und die Weinspenden von Volker und Heike sowie Klaus? aus stilvollen Gefäßen tranken. Nach und nach wurde die Runde kleiner, weil a) der Wein leer wurde und b) wir gut ausgeruht endlich



am nächsten Tag an den Fels wollten (obwohl es in dieser Nacht wieder regnete).

Nach einem guten Frühstück (für eine Jugendherberge) wurde erneut beratschlagt, an welchem Felsen wir (erschwert durch den nächtlichen Regen) klettern können. Entschieden hatten wir uns für den Pferchfeldfelsen. Leider waren die Bedingungen aufgrund des vielen Regens nicht optimal, aber wir haben das Beste daraus drauf gemacht

Wir ließen es gemütlich beginnen. Schnell fanden sich die Seilschaften, um die verschiedensten Herausforderungen am Fels mehr oder weniger erfolgreich

anzunehmen. Gegen Mittag kam dann noch die Sonne zum Vorschein. Wir hatten viel Spaß und traten dann die Heimreise gegen 18 Uhr an.

Trotz der anfänglich schlechten Bedingungen war es wieder eine gelungene Fahrt, bei der einige Geschichten erzählt und viel gelacht wurde.

Mein Fazit:

Die Pfalzfahrt lohnt sich immer, egal unter welchen Umständen und wie die Bedingungen sind!

Ich bin nächstes Jahr wieder dabei :-)



Wer klettert mit wem? Einteilung der Seilschaften am Wandfuß

### Gipfel der Genüsse - die Dolomiten

Bericht von Christine Brand, Fotos: Jochen Schäfer

Durch die Geissler-Gruppe und die Sella ging es in diesem Jahr auf Hüttentour, geplant und geleitet von Jochen Schäfer; mit viel Spaß dabei waren Christine Brand, Lothar Cramer, Bernd Hempel, Jutta Nawroth und Katrin Riebke („Schäfers Herde“). Damit sich die lange Anfahrt auch lohnte, waren wir insgesamt neun Tage unterwegs.

Die Tour ging sowohl durch die grünere Geißlergruppe als auch die fast wie eine Mondlandschaft wirkende Sella. Offensichtlich wollten aber nicht nur wir dorthin, so dass Jochen noch einmal komplett umplanen musste: Die Hütten waren zum Teil schon belegt und Kreativität war gefragt. Drei Autotransfers machten dann doch eine runde Tour durch die Dolomiten möglich.

Wir begannen mit dem Teil, der mit leichteren Anstiegen und besserer Unterkunft eigentlich als Belohnung das Ende bilden sollte. In entsprechend guter Stimmung stiegen wir also auf den Gabler und freuten uns über die Aussicht. Am Rifugio Plose trübte sich das Wetter kurz ein und es wurde neblig, schnell aber kamen die Wolkenfetzen aus dem Tal hoch und der Rückweg zur Schatzerhütte war derart idyllisch, dass wir ihn „Ganghofer-Gedächtnispfad“ taufte und auf einer Wiese mit Talblick eine längere Pause einlegte. Die letzte Herausforderung dieses Tages war das ausgiebige Abendessen; erste Kontakte mit dem Vernatsch (Rotwein) und die gute Wald-Höhenluft verhalfen zu einem tiefen Schlaf.

Ausgehend von unserer nächsten Station, der Gampenalm (Ausweichquartier für die belegte Schlüterhütte des Alpenvereins), stiegen wir dem Peitlerkofel aufs Dach. Jochen und Katrin nahmen den großen Gipfel in Angriff und winkten dem Rest der Gruppe auf dem kleinen Gipfel zu.

Der nächste Tag war mit acht Stunden Marschzeit und ca. 1600 Höhenmetern schon anspruchsvoll, aber es gab einen wunderbaren versicherten Steig und die Gruppe wollte unbedingt auf den Gipfel des Piz Duleda. Wir haben es geschafft, auch wenn wir das Gipfelkreuz nicht allein genießen konnten! Auf dem Rückweg setzte dann wirklich der Regenschauer ein, der den ganzen Tag so ein bisschen „in der Luft hing“. Gerade rechtzeitig fanden wir die Medalgas-Alm mit trockenem, warmem Gasträum, tollen Milchprodukten, einer tiefenentspannten Lisa (Mutterkuh) und einem unglaublichen Energiebündel als Wirtin („wir schenken unseren Kindern ja immer Nutztiere...“). Nach Ende des Schauers kamen wir dann trocken zur Gampenalm zurück und genossen einen ausgiebigen Hüttenabend.

Am nächsten Morgen legten wir beim Autotransfer zum Grödnerjoch eine kurze Pause an einer Apotheke ein (...) und stellten die Autos auf einem (off-road) Gelände direkt unter der Sella ab. Von da an ging es richtig nach oben in Schotterkehren (nervig) und Kletterpassagen (toll) bis zur Pisciadu-Hütte, die an

einem Samstag natürlich vor Menschen überquoll. Zum Glück waren im Umkreis noch geschützte Plätzchen mit Aussicht und ein kalter Badesee - einsam genug für uns, so dass wir warten konnten, bis sich der Tagesrummel etwas gelegt hatte.

Auch am nächsten Tag fanden wir Menschenmassen, dort wo eine Seilbahn die Höhen für alle erreichbar machte (Sass Pordoi), oder wo Kletterpassagen dem Auf und Ab der Sonntagsausflügler einfach nicht gewachsen waren (Aufstieg auf den Piz Boe). Trotzdem sahen wir auch am Sonntag weite, kahle und menschenleere Gebirgsplateaus und abends war die Hütte auf dem Gipfel des Piz Boe wieder in der Hand einer überschaubaren Zahl an Wanderern. Eisiger Wind, pralle Sonne und eine Fernsicht scheinbar ohne Ende, der höchste Punkt der Tour (3152m) war einfach umwerfend. Die Schlafgelegenheiten beinahe auch, fast wasserfreie Waschanlagen und eine mit Seilversicherung erreichbare Alpinisten-toilette rundeten den Erlebnischarakter der Hütte ab.

Schon wieder war es Zeit für ganz andere Eindrücke, der Abstieg zu den Autos erfolgte zunächst wegen einer gesperrten Passage auf gleichem Weg wie der Aufstieg und die Autos wurden zum Parkplatz Kühnhof umgesetzt. Von dort nun verlief der Aufstieg durch Wald und über blumengefüllte Almwiesen zur Radlseehütte. Den Weg am nächsten Tag zum Latzfonser Kreuz empfanden wir ebenfalls als Genusswandern, die wilden Spitzen der Dolomiten stets im Blick, von denen wir jetzt einige kannten. Noch einen Hausgipfel (Kassianspitze) gönnten wir uns, mit kleinem See auf der Strecke, den die Frauen unserer Gruppe auf dem Rückweg natürlich wieder als Badesee nutzten.

Ein letzter gemeinsamer Hüttenabend - und dann durfte sich Jochen noch einen Tag im Gebirge von uns erholen und die anderen machten sich auf die lange Heimreise, mit vielen Bildern und neuen Eindrücken im Kopf. Resümee: Es war anstrengend, es war beeindruckend, es war einfach schön.

„Vielen Dank, Jochen!“ sagt deine „Schäfers Herde“



Ankunft am  
Rifugio Pisciadu

# Theorie und Realität beim Bergsteigen am Beispiel der Hochtourenwoche Westalpen 2017

Bericht und Fotos: Lutz Renger

Wenn man die Absicht hat den höchsten Berg der Alpen, den 4810m hohen Mt. Blanc zu besteigen, muss man sich gut vorbereiten. Zum einen setzt ein Besteigungsversuch körperliche Fitness voraus. Als Kletterer und Bergsteiger, der auch ab und zu aufs Fahrrad steigt und die Laufschuhe anzieht, hat man davon schon eine Menge. Hier gilt es dann darauf zu achten, dass keine längeren Trainingspausen in den Wochen vor der Tour zusammenkommen.

Die weiteren Vorbereitungen sind schon etwas komplizierter. Es beginnt beim Suchen nach dem geeigneten Zeitraum. Sicherlich ist der Sommer schon mal eine gute Wahl, wenn man nicht mit Ski bzw. in großer Kälte aufsteigen will. Doch auch dann muss man etwas pokern: Plant man die Tour besser am Beginn der Saison (ab Ende Juni) oder besser zum Ende des Sommers (August/September). Letztendlich hängt die Entscheidung dann aber auch davon ab, ob und wann die Partner, mit denen man beabsichtigt zu gehen, Zeit und Urlaub haben. Dass man diese Entscheidung aber früh treffen muss, steht fest, denn die Hütten müssen gebucht sein, insbesondere die rund um den Modeberg Mt. Blanc. Für die Reservierung der Gouter-Hütte gibt es im Prinzip nur ein 12-stündiges Zeitfenster an einem festen Tag im Frühjahr. In dieser knappen Zeit muss man versuchen, die begehrten Plätze für das gewünschte Zeitfenster im Sommer zu ergattern. Mir ist das 2017 nicht gelungen, weshalb ich mit unserer

Gruppe auf die italienische Seite des Berges ausweichen musste, wohl wissend, dass der Anstieg sowohl länger als auch komplizierter ist. Ich habe es aber trotzdem als Glücksfall aufgefasst, als mir der Hüttenwirt des Rifugio Gonella meine Anfrage bestätigte und uns Plätze reservierte.

Und die Vorbereitung geht weiter: Für die hauptsächliche Tour auf den Gipfel muss man gut akklimatisiert sein. Der Mt. Blanc erreicht fast eine Höhe von 5000m, da ist der Sauerstoffgehalt in der Luft schon deutlich reduziert. Deshalb sollte man sich vorab an die Höhe anpassen, am besten mit geeigneten Bergtouren zur Vorbereitung. Also wird ein Tourenplan ausgearbeitet. In unserem Fall sah dieser wie folgt aus: (s. Tabelle 1)

Daraus resultiert dann die weitere Planungen: Reservierungen auf den Berg-hütten, Planung der Übernachtungen im Tal und Überlegungen zu den notwendigen Fahrten zwischen den Gebieten. Es folgen die Planungen und Absprachen in der Gruppe zu Ausrüstung, Bekleidung und Material. Idealerweise wird dazu eine Ausrüstungs- und Packliste zusammengestellt und an alle Teilnehmer ausgegeben.

Und bei meinen Touren gibt es dann noch einen Vorbereitungstag für die ganze Gruppe, bei der wir schon mal sehen, wie wir als Team funktionieren. Der Rotenfels und seine Umgebung sind für

eine solche Vorbereitungstour bestens geeignet.

Jetzt kann es losgehen, oder? Ja natürlich, der Plan steht, die Vorbereitungen für den idealen Verlauf sind getroffen. Und doch das ist dieser nur reine Theorie, steht

auf dem Papier, lässt träumen. Denn sobald man ins Auto steigt und den Stadtrand von Bad Kreuznach hinter sich lässt, beginnt die Realität. Also im besten Fall bereitet man noch einen Plan B vor und dazu noch einen Plan C und ...

Und weil man immer schön flexibel bleibt, kann man am Ende der Tourenwoche doch von grandiosen Touren, wunderschönen Gipfeln und Graten schwärmen, vom gemeinsam Erlebten stolz berichten und erstartet an den verarbeiteten Enttäuschungen.

Zusammengefasst ergibt sich dann das folgende Bild von Theorie zur Praxis. Ich habe den jeweils entscheidenden Grund für die Korrekturen im vorab geplanten Ablauf mit angefügt: (s. Tabelle 2)

Wie man sieht, auf den Mt. Blanc hat uns der Plan in der Praxis nicht geführt. Wir waren gut vorbereitet, fit genug für die großen Anstrengungen, eingespielt als Team, genügend akklimatisiert und hochmotiviert. Doch dann hat uns wohl das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht: Die Rifugio Gonella wurde mitten in der Saison geschlossen. Grund

war der Mangel an Trinkwasser; irgendwo am Berg war ein Bächlein versiegt, welches die Frischwasserversorgung der Hütte gewährleisten sollte. Wir erfuhren davon erst nachdem wir schon den Gran Paradiso bestiegen hatten.



Auf dem Gipfel des Gran Paradiso

So kurzfristig von dieser Tatsache überrascht, war es unmöglich, eine alternative Tour mit Stützpunkt von einer anderen Hütte aus zu organisieren. Uns blieb also nur die Möglichkeit, ein komplett neues Ziel auszusuchen.

Das fiel uns aber recht leicht. Das Mattertal im Wallis, mit seinen berühmten 4000ern, bietet alle Möglichkeiten für Bergtouren mit Anspruch und Charakter.

Mit der Kulisse von Matterhorn, Liskamm und Weißhorn um uns herum, und einem gerade mal einen Tag anhaltenden Schönwetterfenster, machten wir eine Doppelbesteigung der Zwillingberge Castor und Pollux. Zwei traumhafte Touren, ganz unterschiedlich im Charakter

## Berichte - Touren

und zeitlich so anspruchsvoll, dass wir nur durch einen gut einstündigen Sprint über den Gletscher noch die letzte Bahn an der Station Kleines Matterhorn erwischten. Völlig erschöpft aber glücklich und zufrieden saßen wir hinterher in der Gondel und ließen uns nach Zermatt gleiten. Eine sehr abwechslungsreiche Woche

mit vielen Überraschungen ging zu Ende. Es war am Ende die große Rundreise von Chamonix über den Gran Paradiso bis zu den Bergen um Zermatt. Auf dem Mt. Blanc haben wir nicht gestanden, aber auf wunderschönen anderen Bergen. Die Teilnehmer: Jens Nonnewitz, Pemba Sherpa, Konrad Christmann

Plan Mt. Blanc Hochtourenwoche 2017						
DAV Nahegau						
Tag	Tour		Ort/Übernachtung		Bemerkung	Höhe/Hm
29.07.2017	Samstag	Anreise		Tal/Charmonix		670 km/Besuch Charmonix
30.07.2017	Sonntag	Aufstieg	Ruhe	Ref. Conscrit	Hütte	4,5 h Hüttenaufstieg
31.07.2017	Montag	Akklimationstour Mont Tondü		Ref. Conscrit	Hütte	Hochtour
01.08.2017	Dienstag	Dome de Miage		Ref. Conscrit	Hütte	Hochtour
02.08.2017	Mittwoch	Abstieg	Aufstieg	Ref. Emanuele	Hütte	100km Auto; 3,0 h Hüttenaufstieg
03.08.2017	Donnerstag	Gran Paradiso		Ref. Emanuele	Hütte	Hochtour
04.08.2017	Freitag	Bergtour Nähe Hütte		Ref. Emanuele	Hütte	Wanderung
05.08.2017	Samstag	Abstieg	Aufstieg	Rif. Gonella	Hütte	50km Auto; 4,5 h Hüttenaufstieg
06.08.2017	Sonntag	Ruhetag		Rif. Gonella	Hütte	lt. Wanderungen
07.08.2017	Montag	Mont Blanc		Rif. Gonella	Hütte	Hochtour
08.08.2017	Dienstag	Abstieg	Abreise			

Ablauf Mt. Blanc Hochtourenwoche 2017							
DAV Nahegau							
Theorie			Praxis				
Tag	Tour		Ort	Tour		Ort	Gründe?
29.07.2017	Samstag	Anreise		Zeltplatz Chamonix	Anreise		Zeltplatz
30.07.2017	Sonntag	Aufstieg	Ruhe	Ref. Conscrit	Aufstieg	Ref. Tre la Tete	Gewitter im Aufstieg mit Hagel und Sturm
31.07.2017	Montag	Akklimationstour Mont-Tondü		Ref. Conscrit	Aufstieg	lt. Tour zum Gletscherrand	Ref. Conscrit
01.08.2017	Dienstag	Dome de Miage		Ref. Conscrit	Dome de Miage (nur Hauptgipfel)		Ref. Conscrit
02.08.2017	Mittwoch	Abstieg	Aufstieg	Rif. Emanuele	Abstieg	Aufstieg	Rif. Emanuele
03.08.2017	Donnerstag	Gran Paradiso		Rif. Emanuele	Gran Paradiso	Abstieg	Zeltplatz
04.08.2017	Freitag	Bergtour Nähe Hütte		Rif. Emanuele	Fahrt von Italien ins Wallis (Mattertal)		Zeltplatz
05.08.2017	Samstag	Abstieg	Aufstieg	Rif. Gonella	Castor und Pollux von Kl. Matterhorn u. zurück		Zeltplatz
06.08.2017	Sonntag	Ruhetag		Rif. Gonella	Ruhetag		Zeltplatz
07.08.2017	Montag	Mont Blanc		Rif. Gonella	Abreise		
08.08.2017	Dienstag	Abstieg	Abreise				

## Wanderreise Riesengebirge vom 4. bis 14. September 2017

Bericht von Hans-Jürgen Bressel, Fotos: Ulrich Pape

An der von Bernd in Zusammenarbeit mit Wikinger-Reisen geplanten Wanderreise ins Riesengebirge nahmen die folgenden Wanderfreunde teil:

Almuth, Bärbel, Charlotte, Hiltrud, Klaus, Monika, Hans, Uli und Wolfgang. Wir alle waren gespannt, was das kleine Gebirge (20 x 40 km) mit dem großen Namen wohl zu bieten hat. Für einige Teilnehmer war es auch so etwas wie ein Blick in die Vergangenheit der Eltern oder Großeltern, die aus dieser Region vertrieben wurden.

Durch besonderen Einsatz von Bernd bewanderten wir sowohl den polnischen wie auch den tschechischen Teil des Riesengebirges, womit wir uns einen gewissen Vergleich des Lebens auf beiden Seiten erhofften.

Die An- und Abreise erfolgte bis Görlitz per Bahn, die Transfers nach Schreiberhau (Polen) und Spindlermühle (Tschechien) mit zwei Kleinbussen. Auf der polnischen und tschechischen Seite wurden jeweils vier Tageswanderungen absolviert. Die Details könnt ihr der Tabelle entnehmen (s. Homepage).

Der Höhepunkt auf polnischer Seite war gleich der erste Tag mit Aufstieg zum Riesengebirgskamm, vorbei an den spektakulären Schneegruben (200 m Felsabfall), mit erstmaliger Sicht auf die Schneekoppe (1603 m), und das alles bei Sonnenschein. Auch die Wanderung durch das Hirschbergtal, vorbei an sieben renovierten Schlössern, aber auch vorbei an Dörfern, deren Armut unüberschaubar war.



Schneegrube

## Berichte - Touren

---

Der Höhepunkt auf der tschechischen Seite war der Aufstieg zur Elbquelle mit dem Abstieg durch das wunderschöne Elbtal. Der eigentliche Höhepunkt der Reise sollte ja die Besteigung der Schneekoppe sein, aber das Wetter war so furchtbar (Sturm und Regen auf dem Kamm), so dass wir auf der Wiesenbaude kapitulierten.

Zusammenfassend kann man sagen, dass das Riesengebirge für Wanderer und Skifahrer sehr gut erschlossen ist; viele gut ausgebaute Hütten (Bauden), zahlreiche Lifte (mit Sommerbetrieb). Die Wanderungen in der Kammregion (1400m) waren durchaus anspruchsvoll, erforderten Trittsicherheit und gute Kondition. So

waren wir täglich ca. fünf Stunden auf den Beinen und bewältigten zwischen 300 und 900 m Höhendifferenz bei ca. 15-20 km Laufleistung. Von den Anforderungen und der optischen Wahrnehmung her kann man das Riesengebirge zwischen dem Mittelgebirge und Alpen einordnen.

Als besondere Herausforderung bleibt das Wetter zu erwähnen: Scheint im Tal die Sonne, herrscht häufig am Riesengebirgskamm „Sauwetter“ (Sturm, Regen, Schneefall). Bleibt noch festzuhalten, dass wir alle gesund und um einige Erfahrungen reicher wieder die Heimfahrt antreten konnten.



Von links nach rechts: Uli, Hans-Jürgen, Almuth, Charlotte, Bernd, Klaus, Monika und Wolfgang. Es fehlen Bärbel und Hiltrud

## Herausforderung „Behelfsmäßige Bergrettung“ – ein Übungstag

Ausbildung vom 21.10.2017, Kursleitung: Stephanie Loser und Frank Kühn  
Bericht und Fotos: Nicole Kühne

Am Samstag, den 21. Oktober 2017 trafen sich viele aus der Klettergruppe bekannte und neue Gesichter mit Frank und Stephanie gegen 11:00 Uhr an den Gerhardshöfen. Alle waren pünktlich, so dass wir uns gemeinsam zum Fliegerfelsen aufmachen konnten. Dieser war nur wenige Minuten vom Treffpunkt entfernt.

Frank und Stephanie hatten bereits die ersten Vorbereitungen getroffen. So hing ein Seil zwischen zwei Bäumen gespannt und eine große Decke lag mit mehreren Seilen bereit. Nachdem alle ihre Klettergurte angezogen hatten, wurden noch die passenden Prusikschnellen zu rechtgeschnitten. Jeder sollte eine kurze, mittlere und eine lange Prusikschnelle dabei haben. Da in meiner Ausrüstung nur eine kurze Prusikschnelle vorhanden war, fragte ich erst einmal, wie groß den die mittlere und die lange sein sollten. So erhielt ich hier schon meine ersten neuen Erfahrungen 😊. Nach einer kurzen Einweisung ging es auch schon los. Wir haben im ersten Teil den Schleifknoten kennengelernt und durften diesen erst einmal üben. Das war gar nicht so schwer, „kann so

einfach weiter gehen“, dachte ich mir 😊.

Da ich und auch einige andere Teilnehmer nicht zwingend mit HMS sichern, sollte nun das Lösen des Seils im Nachstieg erklärt und geübt werden. Hier war nun die Aufgabe, dem Nachsteiger bei blockierender Rücklaufsperre Seil auszugeben. Da unser provisorischer Standplatz nicht starr war, hatten wir die eine oder andere Schwierigkeit. Aber auch unter diesen besonders schweren Bedingungen gab Heike nicht auf, sie legte sich im wahrsten Sinne des Wortes ins Zeug, damit sich ihr Sicherungsgerät öffnete und der Nachsteiger abgelassen werden konnte 😊. (s Bild)

Alles, was wir auf ebenem Gelände gelernt haben, sollte nun in einer leichten



Steillage und unter Seilspannung geübt werden. Damit nicht genug, wir wollen ja für den Notfall vorbereitet sein. In Zweier-Gruppen wurde der einfache Flaschenzug mit HMS und dann mit unseren Sicherungsgeräten geübt. Unser Partner spielte einen Verletzten. Unsere Aufgabe war es, ihn ohne seine Unterstützung zu uns zu befördern. Das hörte sich kompliziert an. Mit dem einfachen Flaschenzug war dies nicht möglich. Somit war noch eine weitere Umlenkung nötig, um das Gewicht zu reduzieren. Beides wurde mit HMS und ATC Guide, MegaJul oder ähnlichem geübt. Hier war schon viel Kraft anzuwenden und im Notfall auch ins Seil zu springen.

Der Spaß sollte aber noch nicht vorbei sein. Diese Übungen sollten später im steileren Gelände, am Felsen, trainiert werden. Hier würden wir dann auch richtig SPRINGEN. \*großes Staunen, meinerseits\*

Weiter ging es mit den verschiedenen Möglichkeiten im Notfall. Wie kann ich einen verletzten Partner über einhundert Meter ablassen? Unsere Seile hatten aber nur eine Länge von je 50 Metern? OK! Beide Seile zusammenknotten und ablassen. Ach, und wie soll der Knoten durch den HMS Karabiner laufen? Mit der richtigen Erklärung stand auch diesem nichts im Wege.

Letzte und dritte Übung für den Tag: Mensch, die Zeit flog uns ganz schön davon. Oder sind wir einfach zu langsam? ☺ Nein, das Thema ist sehr komplex, hier in der kleinen Zusammenfassung liest sich das kurz und knapp, aber die Handgriffe mussten richtig geübt und verstanden werden, um sie zu Hause auch weiter zu trainieren.

Und das Highlight zum Schluss: Umbau aus dem blockierten Sicherungsgerät in den HMS. Und dann kann man alles zu-



sammen verbinden. „Wow, das war ‚ne Menge“, dachte ich mir und spät war es auch schon. OK, nochmal volle Konzentration. Mit der langen Prusikschnur und einem HMS das Seil mit Schleifknoten fixieren. Dann erfolgte die Entlastung des blockierenden Sicherungsgerätes und gleichzeitig Belastung auf den HMS (Prusik). Jetzt lag die gesamte Belastung auf der langen Prusikschnur. Als nächstes musste der HMS für das Seil hinter die Prusik gelegt werden. Auch hier musste wieder der Schleifknoten ran. Zum Schluss, wenn alles beachtet wurde, konnte die Prusikschnur gelöst werden und die Belastung auf den HMS übergeben werden.

Das war echt ausreichend. Mein Kopf qualmte ☺ und auch ein paar andere Teilnehmer mussten diese Masse an Informationen erst einmal verarbeiten und trainieren.

Im Großen und Ganzen ein gelungener Tag, mit vielen Informationen und Material zum Üben.

Nachdem alle die letzte Übung durchgespielt hatten, ging es wieder zurück auf unsere Decken, um einen Materialcheck zu machen. Wer hatte von wem noch Schlingen und Schrauber....?

Ich sag vielen Dank für den anstrengenden, aber tollen Übungstag.

Bitte beachten Sie:

Mehr Bilder (in Farbe) und ggfs. Tabellen zu den Berichten finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.dav-nahegau.de/Bibliothek/Berichte](http://www.dav-nahegau.de/Bibliothek/Berichte).

### Sonstiges

**An Himmelfahrt, Donnerstag, den 10. Mai 2018, 10:30 Uhr,**

wird Pfr. Dr. Claus Clausen von der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Kreuznach einen Berggottesdienst auf dem Rotenfels halten.

Dieser Gottesdienst findet auf dem Gelände des Sektionsheims des Deutschen Alpenvereins, Sektion Nahegau, im Freien statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Der Alpenverein wird im Anschluss daran Getränke bereitstellen

### Mitgliedsbeiträge 2018

<b>Mitgliedschaft gilt kalenderjährlich</b>	
<b>A-Mitglied</b> Vollmitglied ab vollendetem 25. Lebensjahr	72 €
<b>B-Mitglied</b> Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds bei identischer Anschrift (und einem Zahlungsvorgang bei Beitragszahlung)	36 €
<b>C-Mitglied</b> Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als A-/B-Mitglied oder Junior angehören	19,20 €
<b>Junior</b> vom 18. bis vollendetem 25. Lebensjahr	36 €
<b>Jugendmitglied - Einzelmitgliedschaft</b> vom 15. bis vollendetem 18. Lebensjahr	36 €
<b>Kinder - Einzelmitgliedschaft</b> bis vollendetem 15. Lebensjahr	36 €
<b>Besondere Ermäßigungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• aktive Bergwachtmitglieder (auf Antrag)</li></ul>	36 €
<ul style="list-style-type: none"><li>• Familienbeitrag für die ganze Familie (auf Antrag - Papa, Mama und alle Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind Mitglied; Voraussetzung: Alle Beiträge werden von <u>einem</u> Konto abgebucht.)</li></ul>	108 €
<ul style="list-style-type: none"><li>• Behinderte Mitglieder (mind. 50 % Behinderung, auf Antrag und gegen Nachweis)</li></ul>	36 €

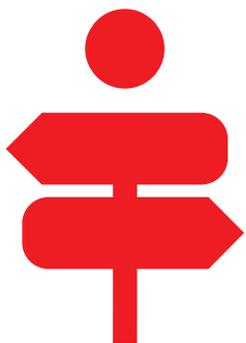
#### Hinweis

Für Mitglieder, die nach dem 31. August eintreten, ermäßigt sich der Mitgliedsbeitrag im Beitrittsjahr um 50 %.

Die Aufnahmegebühr für eine Einzelmitgliedschaft oder den Familienbeitrag beträgt im Beitrittsjahr einmalig 30 Euro.



# Aufstieg ist einfach.



[sparkasse.net](https://www.sparkasse.net)

Wenn man hohe Ziele über kurze Pfade erreicht. Wir erleichtern Ihnen den Weg zu Ihren finanziellen Wünschen. Lassen Sie sich früh genug in einem persönlichen Gespräch beraten.

 Sparkasse  
Rhein-Nahe

Ihr Zuhause ist vielen Risiken  
ausgesetzt /  
**Wir sichern es umfassend  
und zuverlässig ab.**



Als Hausbesitzer möchten Sie vor allem eins: Sicherheit für Ihre eigenen vier Wände. Mit der **Wohngebäudeversicherung von AXA** schützen Sie Ihr Zuhause leistungsstark gegen die finanziellen Folgen von Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel – mit vielen wertvollen Extras und flexiblen Zusatzleistungen.

**Sorgen Sie für perfekten Schutz Ihres Wohneigentums!  
Wir beraten Sie gerne.**

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Volker Knapp**

Mannheimer Straße 235, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 06 71/6 63 08

Fax: 06 71/7 63 45, volker.knapp@axa.de